

Stadtmagazin für Pritzwalk und Umgebung

PRITZWALKERLEBEN



**Können
Aktionen
die Innenstadt
retten?**

**Gleich um die Ecke: Plau am See
Die Liebe zum Auto**

www.pritzwalk-erleben.de

**VERANSTALTUNGSPLAN
für Pritzwalk & Umgebung**



Rundum gut beraten

von starken Partnern im Verbund

Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen



Wir finanzieren, was Sie unternehmen.

sicher. besser.



www.vrbprignitz.de

Marktstraße 51
16928 Pritzwalk
Tel. (0 33 95) 74 90

Volks- und Raiffeisenbank
Prignitz eG





Kathrin Reiter



Susanne Liedtke

Liebe Leserinnen und Leser,

heute halten Sie die siebente Ausgabe des Pritzwalker Stadtmagazins „PritzwalkErleben“ in der Hand. Soviel Interessantes gibt es jedes Mal wieder zu berichten, so schnell füllt sich ein Heft mit PritzwalkErlebniswerten Themen. Auch diesmal bieten wir Ihnen wieder einen bunten Überblick über das Leben in unserer Stadt. Wir greifen darin auch eine Sorge auf, die viele Pritzwalkerinnen und Pritzwalker bewegt und beschäftigt – was wird mit unserer Innenstadt? Wenn auch Sie mitdiskutieren möchten, freuen wir uns über ihre Meinung auf unserer Facebook-Seite. Und falls Sie das Heft weitergeben möchten oder es Freunden und Angehörigen zeigen, die nicht oder nicht mehr in Pritzwalk leben, geben Sie ihnen einfach den PritzwalkErleben-Tipp fürs Internet:

*Alle Ausgaben auf einen Klick:
www.pritzwalk-erleben.de*



KINOC

TAGE

DER STADTWERKE PRITZWALK
02. - 04. April 2014

7

www.sw-pritzwalk.de

● ● ● ENERGIE IST LEBEN

Die 7. Kinotage
der Stadtwerke
waren wieder ein
voller Erfolg.

Wir bedanken
uns für das große
Interesse und
freuen uns schon
jetzt auf die Filme
im kommenden
Jahr.



STADTWERKE
Pritzwalk



INHALT

<i>ERLEBEN</i>	06
<i>Flachgrillen war gestern</i>	
<i>INNENSTADT</i>	08
<i>Was wird aus unserer Innenstadt</i>	
<i>MEIN AUTO</i>	14
<i>Service rund ums Auto</i>	
<i>FREIZEIT</i>	22
<i>Plau am See</i>	
<i>BILDUNG</i>	28
<i>Bildungsstandort Pritzwalk</i>	
<i>SERIE: PRITZWALKS ORTSTEILE</i>	34
<i>Schönhagen</i>	
<i>KOLUMNE</i>	37
<i>Raus ins Grüne</i>	
<i>VEREIN</i>	38
<i>4x4 Club Kammermark</i>	
<i>VERANSTALTUNGEN</i>	39
<i>in Pritzwalk und Umgebung</i>	



www.pritzwalk-erleben.de



Besuchen Sie unsere neue Internetseite.
Alle Informationen mit einem Klick.
www.baufachzentrum-falkenhagen.de

Herzlich Willkommen!

Wir machen's einfach!

Alles zum Bauen.

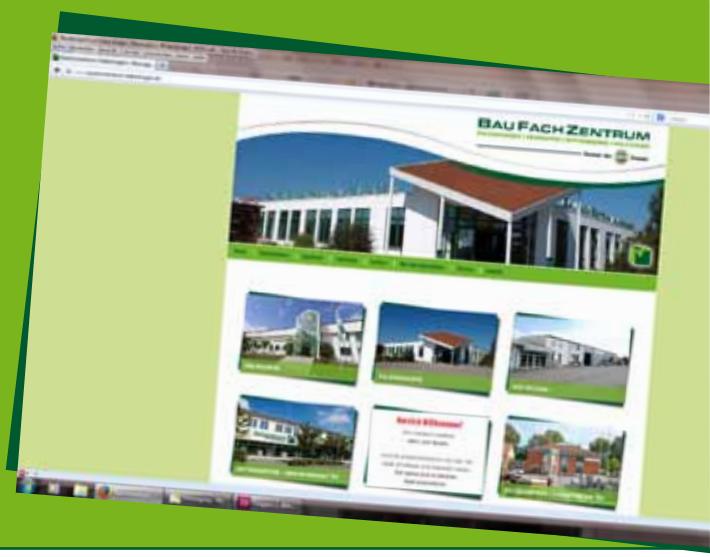
Auch für private Bauherren und alle,
die Spaß am Bauen und Sanieren haben.

Wir sehen uns in Ihrem BauFachZentrum!

Gewerbegebiet Falkenhagen

Rapshagener Straße 2

Telefon 033 986-83 0



Partner der  Gruppe

BAU FACH ZENTRUM
FALKENHAGEN | NEURUPPIN | WITTENBERGE | HOLTHUSEN



Flachgrillen war gestern

www.pitown-bbq.de



Fotos: pitown

Haben Sie schon mal einen ganzen Braten auf dem Grill geschmort? „Schön langsam, mit Grillkohle und wohl dosierten und gewässerten Eichenholzstücken, entsteht nach eineinhalb Stunden ein sensationelles Geschmackserlebnis mit leicht angeräucherter Note,“ rät Roland Kaiser. Regelmäßig zaubert er ungewöhnliche Grillspezialitäten aus seinem Kugelgrill. Freund und Mitgriller Matthias Mertens stehen im „Smoker“ mit Brennkammer und Deckel noch ein paar mehr Grillvariationen zur Verfügung. Seit Herbst letzten Jahres behalten die beiden ihre Tipps nun nicht mehr für sich, sondern teilen Anregungen und Rezepte mit Gleichgesinnten im Internet. Entstanden ist die Idee für den Grillblog „Pitown-bbq.de“, wie könnte es anders sein, nach einem schönen Grillabend mit Freunden. „Aus einer Bierlaune heraus“, sagen Kaiser und Mertens. „Wir wollen einfach zeigen, was man auf dem Rost so alles machen kann, und zum Ausprobieren anregen.“ Klare Empfehlung der Grillmeister: Bloß kein abgepacktes Fleisch, sondern Qualität vom Schlachter oder direkt vom Bauern kaufen!

Die Umsetzung des Blogs war für die Medienspezialisten schnell gemacht und inzwischen haben sie eine große Zahl Fans gewonnen, selbst überregional. Die Grillsaison hat für die beiden Pritzwalker Grillköche längst begonnen - sie plädieren für das Grillvergnügen als Ganzjahresspaß.

Wir verlosen:

Unsere Grilltipps können Sie nach dem Ausprobieren auch kommentieren und teilen - Daumen hoch bei Facebook: Unter allen Pritzwalker Besuchern, die zwischen Ostern und Himmelfahrt unsere Facebook-Seite liken, verlosen wir ein ausgezeichnetes Glas selbstgemachte BBQ Sauce sowie ein Gewürz von Ankerkraut.de!





Die Salami- & Wurstspezialisten

Die Neudorfer

aus dem Land Brandenburg

LECKERES ZUM GRILLEN

Saftige Kammscheiben, schmackhafte Bratwürste, Grillspieße und kleines, feines Fingerfood für unsere Damen. Dazu ein kühles Getränk, Freunde und Sonne satt. Ein perfekter Grillabend. Schon auf dem Rost merkt der echte Grillfan den Unterschied: Fleischqualität aus der Prignitz. Die Neudorfer Fleischerei GmbH verfolgt seit mehr als zwei Jahrzehnten neben ihren Salamispezialitäten auch die »Mission Grillgenuss«.

»Qualitative Zutaten und handwerkliche Verarbeitung in Verbindung mit tiergerechter Schweineaufzucht in Neudorf sind unser Erfolgsgeheimnis« so Reiner Polei, Geschäftsführer der Neudorfer Fleischerei. Auch der Geschäftsführer steht in seiner Freizeit oft und gerne am Grill. »Wichtig ist die richtige Marinade. Am besten selbstgemacht« sagt er und empfiehlt als Grundlage hochwertiges Oliven- oder Rapsöl. »Darin das Grillgut mindestens vier Stunden ziehen lassen und Sie werden sehen, wie schmackhaft Grillen wirklich ist.« Wenn es einmal schneller gehen muss, haben die Neudorfer exquisite Marinaden im Angebot – alle frei von allergenen Zusätzen.

Sein persönlicher Favorit ist eine gut durchwachsene Kammscheibe. Bei den Neudorfern sind neben dem Kammsteak aber auch Bratwürste, u.a. mit Käse-Schinken-Füllung oder Filetspieße der Renner. In den bevorstehenden Sommermonaten werden wieder einige Grill-Trends gesetzt.

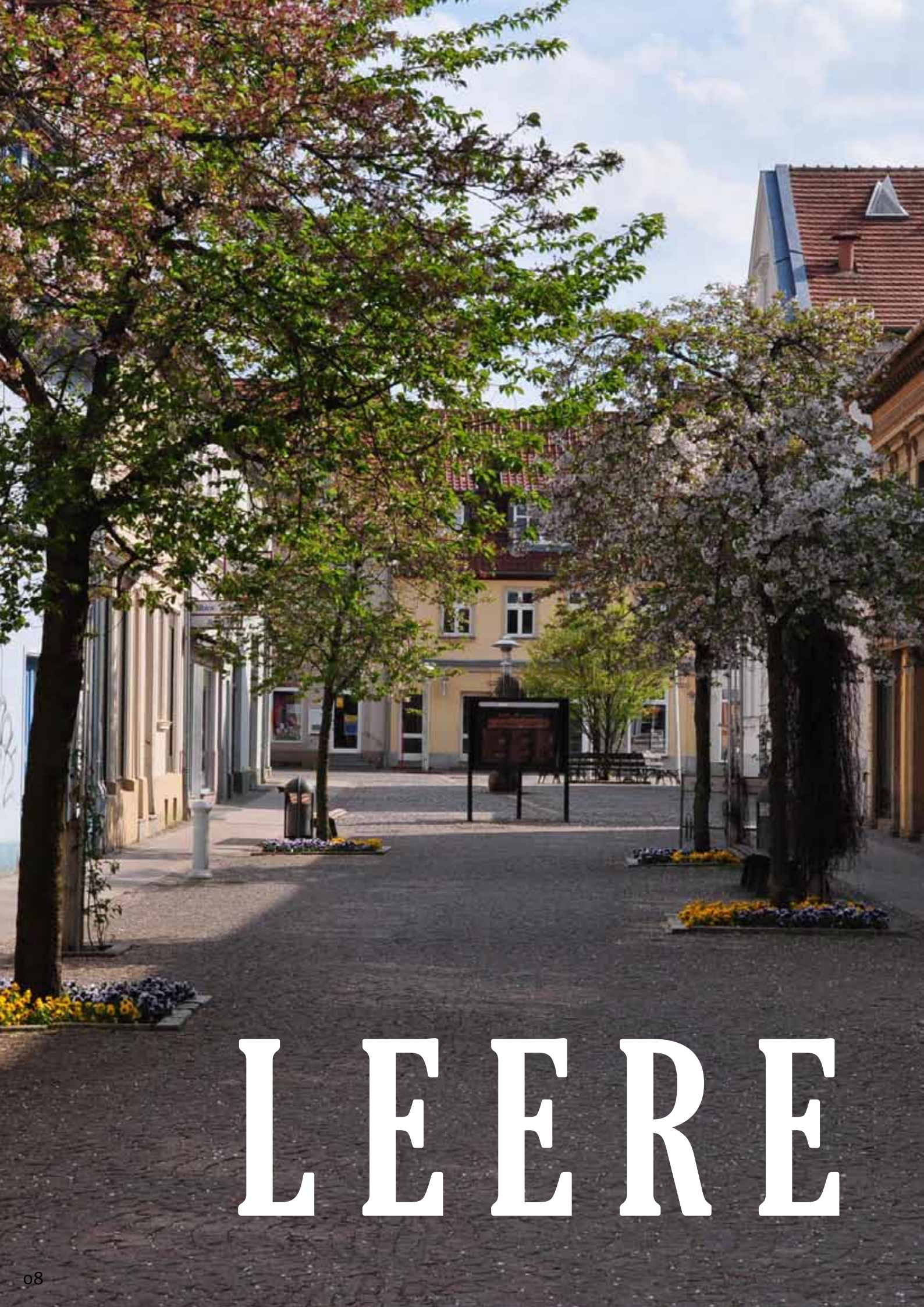
Mehr als 70 Mitarbeiter gehören zum Team der Neudorfer mit Filialen in der Prignitz, Ostprignitz und in Parchim. Handwerkliche Tradition trifft Fortschritt: Künftig werden Sie die Salamiprodukte der Neudorfer deutschlandweit auch im Onlineshop bequem vom Sofa aus bestellen können.



Leckere Grill- & Gyrosmarinade Für 500g Fleisch

5 EL Olivenöl, 2 EL Paprikapulver
1 TL Oregano, 1/4 TL Kreuzkümmel
1/4 TL Majoran, 1 gehäufte TL glatte Petersilie
1/2 TL weißen Pfeffer, 1/4 TL Salz
2 kl. Knoblauchzehen, 1 kl. Zitrone
2 gr. Zwiebeln

Die Knoblauchzehen pressen, die Zitrone entsaften und die Zwiebeln zerkleinern. Mit den übrigen Zutaten in eine Schüssel geben und gut vermengen. Das Grillgut (z.B. Neudorfer Kammscheiben) in die Schüssel geben. Idealerweise sollte die Marinade das Fleisch von allen Seiten umschließen. Lassen Sie nun das marinierte Fleisch über Nacht im Kühlschrank. Bei Bedarf vor dem Grillen nachwürzen. Guten Appetit!



LEERE

Die Post schließt neuerdings schon um 17.30 Uhr, auf „Kundenwunsch“, so steht es auf ihrem Flyer, die Stadtverwaltung gibt selber ein weiteres Stadtmagazin, das „Stadtjournal“, heraus, angeblich auf Wunsch der Bürger, so steht es in der Einleitung - nur habe ich auf meiner Umfrage nicht eine Person unter Pritzwalks Einwohnerinnen und Einwohnern gefunden, die das wirklich für notwendig halten - stattdessen wünscht man sich hier einen frischen Wind, neue Ideen und vor allem eins: Bündelung der Kräfte, um in unserer Stadt endlich etwas vorwärts zu bringen. Lassen Sie uns darüber reden: In dieser Ausgabe finden Sie Stimmen von Pritzwalkern, die sich zu ihrer Stadt bekennen und dennoch Änderungen wünschen.

WAS WIRD AUS UNSERER INNENSTADT?

Blühende Bäume im Frühling und ein schön gestalteter Marktplatz täuschen nicht darüber hinweg - leergefegte Straßen und ungenutzte Gewerberäume beschäftigen die Gemüter der Pritzwalker. Noch immer nicht hat sich das auffallende Loch nach dem Weggang des großen Drogeriemarktes aus der Marktstraße geschlossen. Gewerbetreibende und Engagierte versuchen mit persönlichem Einsatz und bis an die eigene Belastungsgrenze in ihrem Geschäft oder von ihrer Position oder ihrem Amt aus etwas für diese Stadt zu bewegen – alleine man hat den Eindruck, dem Räderwerk fehlt die gemeinsame Richtung und dem Orchester der Dirigent. Viele Pritzwalker wünschen sich hier mehr Unterstützung von Seiten ihres Bürgermeisters. An guten Ideen mangelt es keinesfalls – das ist auch die Erkenntnis aus der Umfrage, die wir in der Pritzwalker Innenstadt gemacht haben. Danke an dieser Stelle für die offenen Worte der Befragten. Wir trafen viele Menschen mit konstruktiven Gedanken für ihre Stadt und niemanden, der nur meckerte. Bei aller Kritik hatten die Befragten immer auch Verbesserungsvorschläge. In einem

Punkt waren sich alle einig: „Als Einzelkämpfer ist hier nichts zu bewegen.“ Die Entscheidung, künftig eine rechtliche Form für die bestehende Innenstadtgemeinschaft zu finden, wie Martina Liedtke, Straßensprecherin der Gewerbetreibenden, informiert, macht an dieser Stelle Hoffnung.



Kreative Aktionen wie das „Herbstleuchten“ zogen im vergangenen Jahr mehr Menschen in die Innenstadt als die traditionellen Höhepunkte wie Stadtfest oder Oktoberfest.

WARUM?

MIT DEM ERNEUTEN ERFOLG BEI DER „CITY OFFENSIVE“ FÜR OSTBRANDENBURG SETZT DIE INNENSTADTGEMEINSCHAFT „PUNKT PRITZWALK“ AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER EIN KLARES ZEICHEN. AUF DAS ERGEBNIS KÖNNEN SICH DIE PRITZWALKER BEIM DIESJÄHRIGEN HERBSTLEUCHTEN AM 5. SEPTEMBER FREUEN. DOCH REICHEN HÖHEPUNKTE UND AKTIONEN WIRKLICH AUS, UM DIE INNENSTADT ZU RETTEN? WIR FRAGTEN PASSANTEN UND LADENINHABER NACH IHRER MEINUNG. ES IST KEINE REPRÄSENTATIVE UMFRAGE – ABER SIE BIETET SICHER ANREGUNGEN FÜR DISKUSSIONEN UND GESPRÄCHE.

WAS MEINEN SIE?



WALTRAUD HERPER, PRITZWALK,
ARBEITET IN DER INNENSTADT

Die vielen leeren Geschäfte stimmen mich sehr traurig. Ich finde, wir haben doch eine sehr schöne Innenstadt. Aber so geht es doch gar nicht mehr. Es ist sehr schade, dass die Einkaufskultur hier derart nachlässt. Ich gehe gerade zur Arbeit. Zum Bummeln fahre ich woanders hin. In Perleberg gibt es in der Einkaufsstraße drei Schuhgeschäfte, hier in der Marktstraße nicht mal eines. Vielleicht wäre ein Kaufhaus in der Innenstadt wie in Wittenberge eine gute Idee.



VOLKER BEER, BERLIN, KOMMT
REGELMÄSSIG ZU BESUCH NACH
PRITZWALK

Ich fahre ab und zu die Eltern zu erledigen in die Stadt, wenn ich sie in Lindenberg besuche. Hinterher würden wir gerne gemütlich Kaffee trinken gehen – aber es fehlen Cafés. Jedes Mal erleben wir, dass Geschäfte plötzlich nicht mehr da sind oder ungleiche Öffnungszeiten haben. Da wäre eine Abstimmung wünschenswert. Außerdem wundert mich, dass der Wochenmarkt schon um 13 Uhr abgebaut wird.



FRANK STEFFEN, TETEROW
INHABER BUCHHANDLUNG STEFFEN GMBH

Natürlich ist Pritzwalk zu klein für das Angebot, wie es eine Großstadt hat - trotzdem können Händler, Kunden und die Stadtführung gemeinsam eine ganze Menge dafür tun, dass es auch hier ein attraktives Stadtzentrum gibt. Die Pritzwalkerinnen und Pritzwalker sorgen für den Erhalt der Innenstadt-Geschäfte, wenn sie möglichst viele Einkäufe hier tätigen. Dafür liegt es an uns Händlern, einen Super-Service zu bieten, und wir müssen uns jeden Tag hinterfragen, ob unser Angebot wirklich das Niveau hat, wie es sich der Kunde vorstellt. Von den Vertretern der Stadt wünsche ich mir, dass sie eine aktive Vermittlerrolle einnehmen, etwa als „Center-Manager“ bei der sinnvollen Besetzung leerstehender Gewerberäume.



JAQUELINE SCHLIE,
PRITZWALK, WOHT IN
DER INNENSTADT

Ich bin Pritzwalkerin und stehe dazu. Aber es könnte eindeutig mehr Geschäfte geben. Vielleicht sind auch die hohen Gewerbemieten am Leerstand schuld. Ich würde gerne alles hier in der Innenstadt einkaufen. Wenn ich in die Märkte nach Nord will, bin ich darauf angewiesen, dass mich jemand mit dem Auto fährt, da es ja keinen Bus dorthin gibt.



ROSWITHA PAGEL, PRITZWALK,
SCHLOSS NACH ZEHN MONATEN IHR CAFÉ

Vor zehn Monaten habe ich hier mit sehr viel Begeisterung mein Café eröffnet, jetzt gebe ich auf. Von der Stadt und der IHK, die mir mit Versprechungen einer Innenstadtoffensive die Geschäftseröffnung in Pritzwalk schmackhaft gemacht haben, habe ich später nichts mehr gehört, geschweige denn, Unterstützung erhalten. Leider habe ich auch keine Einigkeit unter den Gewerbetreibenden der Stadt erlebt. Das ist sehr schade, denn da es hier wenig Tourismus gibt, sind doch die Pritzwalker als Kunden auf sich untereinander angewiesen. Die Stadt mag ich dennoch sehr und habe eine wunderbare Wohnung, die ich auf jeden Fall behalte. Ich lasse mich nicht entmutigen und eröffne mein Café jetzt an einem anderen Ort.

IM GESPRÄCH!

LIEDTKE: Sie sind seit 2006 in Pritzwalk als Vodafone-Partner selbstständig. Genauso lange haben Sie Ihr Geschäft in der Marktstraße. Wie sehen Sie die Entwicklung in der Innenstadt?

KAISER: Ich setze auf die Innenstadt und bin überzeugt vom Potential dieses Gewerbestandorts. 2013 habe ich meine zweite Pritzwalker Filiale im Real-Markt geschlossen – seitdem verzeichne ich wieder mehr Kunden, die in das Geschäft am Marktplatz kommen.

LIEDTKE: Welche Schlussfolgerung ziehen Sie daraus?

KAISER: Ich bin sicher, die Pritzwalker würden ihre Erledigungen lieber in der Innenstadt machen als an der Rostocker Straße, wenn die Voraussetzungen dafür stimmen.

LIEDTKE: Und die wären Ihrer Meinung nach?

KAISER: Die wichtigste Bedingung sehe ich in der verkehrsmäßig guten Erreichbarkeit. Dazu gehört für mich ohne Zweifel die Öffnung der Marktstraße für den Verkehr. Die Menschen haben sich geändert, sie wollen vorfahren können und ihre Erledigungen schnell machen – ohne lange Parkplatzsuche oder Fußwege. Ein Anreiz auch für mögliche Investoren: Andere Städte wie Kyritz oder Wittenberge haben es vorgemacht.

LIEDTKE: In Pritzwalk wurden diese Möglichkeiten doch auch schon von allen diskutiert.

KAISER: Ja, aber bisher ist nichts passiert und von der Stadtverwaltung habe ich kürzlich nur die Auskunft bekommen, dass das Verkehrskonzept für die Stadt ein langwieriger Prozess sei.

LIEDTKE: Glauben Sie, dass bis dahin Aktionen und Höhepunkte die Innenstadt am Leben halten können?

KAISER: Das „Herbstleuchten“ etwa war eine grandiose Veranstaltung mit vielen engagierten Mitwirkenden, die damit ein klares Zeichen gesetzt haben: „Halt, Stopp, wir sind noch hier und wir machen was.“ An diesem Tag war in der Innenstadt sogar mehr los als beim Stadtfest und man sah viele Gesichter, die sonst nicht in die Stadt kommen. Das ist doch eine klare Aussage, dass die Menschen der Stadt solche qualitätsvollen Veranstaltungen schätzen und wünschen.

LIEDTKE: Wo könnte die Stadtverwaltung Ihrer Meinung nach schnell und unbürokratisch Unterstützung leisten?

KAISER: Geschäftsleute und Passanten auf dem Marktplatz erleben häufig Belästigung durch Rowdytum und Pöbeleien – sogar am helllichten Tag. Das schreckt Besucher ab. Da sehe ich klaren Handlungsbedarf.



ROLAND KAISER,
PRITZWALK,
INHABER DES
VODAFONE-STORES IN
DER MARKTSTRASSE

Martina Liedtke, ist Pritzwalker Geschäftsfrau und eine von sechs Straßen-sprecherinnen der Gewerbetreibenden, gemeinsam bilden sie eine Arbeitsgruppe. Sie meint:

„Die Aktion Herbstleuchten war für uns Gewerbetreibende eine sehr ermutigende Veranstaltung. Sie hat unsere Innenstadtgemeinschaft gestärkt und das Bewusstsein, dass wir gemeinsam etwas bewegen können. Bei den Treffen für die Planungen zu den diesjährigen Höhepunkten war zu merken, dass gegenüber den Vorjahren die Bereitschaft mitzuwirken stetig steigt. Besonders herausheben möchte ich die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, die uns bei der Organisation der Veranstaltungen sehr gut unterstützt. Über den dritten Platz für unser Projekt „Pritzwalk bewegt sich“ bei der diesjährigen „City Offensive“ und dem Preisgeld von 1500 Euro freuen wir uns natürlich sehr. In Zusammenarbeit mit den Pritzwalker Vereinen wird es deshalb am 5. September wieder ein „Herbstleuchten“ in der Innenstadt geben. Auf der Versammlung am 17. Februar haben wir mit 17 von 23 Stimmen beschlossen, unserer Innenstadtgemeinschaft einen juristischen Rahmen, etwa als Verein oder Genossenschaft, zu geben. Die IHK hat uns Beratung zugesagt, sodass wir mit der offiziellen Gründung zum Jahresende rechnen. Einen tollen Namen gibt es schon – aber der wird noch nicht verraten.“

TERMINE: Musikalischer Frühling am 26.04.2014
Die Sieben Künste von Pritzwalk-Eröffnung am 05.06.2014
Stadtfest mit Tag der Hanse am 7.-8.06.2014
Herbstleuchten am 05.09.2014



ROLAND KAISER IN PRITZWALK

Seit 2007 werden im Vodafone-Geschäft am Pritzwalker Marktplatz nicht nur Mobiltelefone verkauft, sondern auch ganze Pakete für die moderne Kommunikation geschnürt.

KONTAKT:
Marktstraße 11
16928 Pritzwalk
03395 302606
www.vodafone-kaiser.de

Den Termin unterwegs schnell ins Handy eingeben und ihn beim Nachhausekommen schon im Computer finden oder spontan die Urlaubsfotos gemeinsam bei den Freunden anschauen – kein Problem dank Smartphones und Tablet-Computern, die mit Internetspeicher und ständigem Datenaustausch viele hilfreiche Dienste in Beruf, Alltag und für unterwegs anbieten. Roland Kaiser und seine Mitarbeiter sind Spezialisten in der mobilen Datenwelt. Sie beraten private Nutzer bei der Wahl des richtigen Gerätes und die Unternehmen bei der Erstellung ihres kompletten Kommunikationskonzeptes. Zertifiziert als Vodafone-Business-Partner sind sie kompetenter Partner für zahlreiche Geschäftskunden in der Region vom Handwerker bis zum klassischen Mittelstand. Als ausgebildeter Produkttrainer ist Mitarbeiter Martin Schmid in ganz Norddeutschland



Roland Kaiser und Vodafone-Produkttrainer Martin Schmid

unterwegs, um Firmenmitarbeiter in die moderne Datentechnik einzuweisen. Und die hat einiges zu bieten – nicht nur für Berufstätige.

„DIE MEISTEN LEUTE WISSEN GAR NICHT, WIE VIEL MAN MIT EINEM TABLET-PC MACHEN KANN!“

Ein aktuelles Boomthema für Privatkunden sind Tablet-Computer, die bei Roland Kaiser in Verbindung mit Internet-Flatrates angeboten werden. Ihr großer Vorteil gegenüber dem Notebook: Sie sind durch ihre Größe schnell zur Hand und können ohne hochzufahren wie ein Mobiltelefon sofort genutzt werden. Dazu bieten sie unzählige Anwendungsmöglichkeiten – zugeschnitten auf den eigenen Bedarf. „Die meisten Leute wissen gar nicht, wie viel man mit einem Tablet-Computer machen kann“, sagt Roland Kaiser. Aus diesem Grund will er künftig Schulungen eigens für die Bedürfnisse von Privatanutzern anbieten, durchgeführt von Produkttrainer Martin Schmid. Informationen gibt es für Interessenten in Ihrem Pritzwalker Vodafone-Shop.

Tablets mit Beratung

Vodafone
Power for you



Tablets ab
19,99€
im Monat

* Die Aktion ist auf ausgesuchte Tarife und Produkte begrenzt. Der Aktionszeitraum ist zeitlich begrenzt. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Shop.



Business Premium-Store
Roland Kaiser



ROLAND KAISER

K O M M U N I K A T I O N

Dieses Buch hat mich in einzigartiger Weise berührt und es zu einem meiner Lieblingsromane werden lassen und ich kann Ihnen gar nicht genau erklären, warum! Ist es die Schreibweise von Linn Ullmann? Sind es die Romanfiguren, die jede für sich, das Geschehene mit anderen Augen sieht? Lesen Sie selbst.

Und bis vor Kurzem wusste ich nicht, was "Mondschön" ist - jetzt weiß ich es!

Beste Grüße

Kathrin Leiter

Mein Lieblingsbuch



Jede Familie hat ihre Geheimnisse ...

... aber manchmal entwickelt das Verschweigen eine zerstörerische Kraft.

Das Verschwiegene

Linn Ullmann, Luchterhand Literaturverlag, 19,99 EUR

In einer norwegischen Küstenstadt findet in einer nebligen Julinacht eine große Party statt. Jenny Brodal wird 75 und ihre Tochter Siri hat gegen den Willen ihrer Mutter ein Fest organisiert. Die weiße Holzvilla auf einer Anhöhe leuchtet in die Nacht, während die Gäste eintreffen und Jenny in ihrem Zimmer sitzt und nach zwanzigjähriger Abstinenz wieder zu trinken beginnt

...

Wie jedes Jahr verbringen Siri, die in Oslo und an der Küste ein Restaurant führt, und ihr Mann Jon den Sommer hier, nur haben sie diesmal ein Kindermädchen für ihre beiden Töchter engagiert, weil Jon keine Zeit hat, sich um Liv und Alma zu kümmern: Er ist Schriftsteller und muss endlich sein überfälliges neues Buch abschließen. Mille, das Kindermädchen, ist 19 und hat vor, in diesem Sommer eine andere zu werden. Doch dann verschwindet Mille spurlos in dieser Nacht. Jeder aus der Familie hatte eine eigene Beziehung zu Mille, die er vor den anderen verbirgt. Ihr rätselhaftes Verschwinden rührt tiefe Gefühle auf, nie vergessene Verletzungen, nie gelebte Sehnsüchte, Ängste und Unsicherheiten. Behutsam dringt Linn Ullmann in die Geschichte ihrer Figuren vor, trägt Schicht um Schicht der Fassade ab, bis wir ihnen so nahe kommen, dass wir verstehen, warum sie lügen und Alpträume haben, warum sie feige sind oder gemein. Sie bringt sie uns so nahe, dass wir uns selbst in ihnen erkennen.

PRITZWALKS BESTSELLER



- 1. 111 Orte in Brandenburg, die man gesehen haben muss**
Rike Wolf, Emons Verlag
14,95 €
- 2. Eine Handvoll Worte**
Jojo Moyes, Rowohlt Taschenbuch
14,99 €
- 3. Ein ganzes halbes Jahr**
Jojo Moyes, Rowohlt Taschenbuch
14,99 €
- 4. Die Analphabetin, die rechnen konnte**
Jonas Jonasson, carl's books
19,99 €
- 5. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand**
Jonas Jonasson, btb Taschenbuch
9,99 €
- 6. Noah**
Sebastian Fitzek, Lübbe
19,99 €
- 7. Stoner**
John Williams, DTV
19,90 €
- 8. Speisende soll man nicht aufhalten**
Patrik Stäbler, Rowohlt Taschenbuch
8,99 €
- 9. Bob, der Streuner**
James Bowen, Lübbe
8,99 €
- 10. Sieben Parks in der Prignitz**
Bernhard von Barsewisch,
Hendrik Bäbeler Verlag
7,90 €

Stäbler bricht zu einer Anhalterreise auf, um in jedem Bundesland ein typisches regionales Gericht aufzuspüren, und isst sich mit Vergnügen und Genuss durch die deutsche Küche.



Mit freundlicher Unterstützung der
Buchhandlung Steffen

GmbH

Marktstraße 45, Pritzwalk,
Telefon 03395 302594

www.steffenbuch.de

*Die angegebenen Bücher wurden vom
01/14-03/14 am meisten bei uns verkauft.

„MEIN AUTO

Die einen sehen nur das Fortbewegungsmittel, das sie schnell und trocken von einem Ort zum anderen bringt. Für den Autoliebhaber ist es eine lebenslange Leidenschaft. Vier Räder, die Herzklopfen verursachen: Beim Klang des Lieblingsmotors oder beim Anblick einer blank polierten Felge. Man muss diese Begeisterung nicht erklären – nur genießen oder teilen, vielleicht schon beim Oldtimertreffen Ende April oder dem Geländetrail des Pritzwalker 4x4 Clubs Anfang Mai in Kammermark?

Pure Freiheit fühlt Thomas Genz aus Schönhagen, wenn er mit seinem weißen Straßenkreuzer zu amerikanischer Musik durch die Prignitz „cruisen“ kann.



Jedes Jahr ist es diese erste große Veranstaltung unter freiem Himmel, die Freunde alter Autotechnik auf das Gelände des Autohauses Streese zieht.

Die Liebe zum OLDTIMER

Ein rot-beiger VW-Bus zieht unweigerlich die Blicke auf sich, wenn man derzeit den Ausstellungsraum des Pritzwalker Autohauses Streese betritt. Dieser makellos restaurierte „T1“ ist Vorbote des vom 25.-26. April stattfindenden 21sten Oldtimertreffens. Mit diesem Fahrzeug begann auch die Oldtimerbegeisterung der Familie Streese, als sie ihn Anfang der 90er Jahre von der Freiwilligen Feuerwehr in Zahlung nahm. Inzwischen kamen weitere dazu und wenn es seine Zeit erlaubt, schraubt Frank Streese gerne selber daran - derzeit am liebsten an einem VW-Kübel von 1943. Diese Begeisterung teilt Frank Streese nicht nur mit Ehefrau Angelika und seinen Kindern:

3000 Besucher erwartet die Familie auch in diesem Jahr wieder zum Oldtimertreffen. „Es ist der erste Teilemarkt im Frühjahr, da freuen sich die „Schrauber“ nach dem Winter, dass es endlich losgeht“, sagt Frank Streese. Manche kämen schon mit langen Wunschzetteln, erklärt er: „Statt im Internet zu kaufen, möchten die Oldtimerfans die Qualität der gesuchten Teile lieber selber sehen und anfassen können.“ Sogar aus Leipzig, Berlin und Hamburg zieht es dazu die Freunde der schönen alten Fahrzeuge auf das Gelände des Autohauses im Gewerbegebiet Süd. Der Teilemarkt beginnt am Freitag, am Samstag können dann an die 250 ausgestellten Schmuckstücke bewundert werden. Zur Ausfahrt geht es schließlich per historischem Gefährt über Falkenhagen zum Museumshof nach Streckenthin. Mit von der Partie werden natürlich auch Angelika und Frank Streese in ihrem VW-Kübel sein.

An diesem
Wochenende
wird bei uns auch
der neue Polo
vorgestellt.



25.-26. APRIL

Wir erwarten wieder ca. 300 Oldtimer zur Ausstellung auf dem Autohausgelände und ca. 500 Stände auf dem großen Teilemarkt im Gewerbegebiet.

Programm:

Freitag, 25. 04.2014

ab 15:00 Uhr

Anreise der Teilnehmer und
Teilemarkt

Samstag, 26. 04.2014

ab 6:00 Uhr

Teilemarkt

8:00 Uhr

Oldtimerausstellung

10:00 Uhr

Ausfahrt in die Prignitz

14:30 Uhr

Preisverleihung



KONTAKT:

Fritz-Reuter-Straße 6
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 7656-0
www.vw-streese.de





Toralf Nast, Geschäftsführer der Prignitzer Falas GmbH, welche seit 1993 auf dem Gelände des ehemaligen „KfL“ ein zuverlässiger Dienstleister für Auto, LKW und Traktor ist.

WERKSTATT

KONTAKT:
Prignitzer Falas GmbH
Wittstocker Chaussee 2
16928 Pritzwalk
03395 760419

Die Prignitzer Falas GmbH in Pritzwalk ist nicht nur bewährter Ansprechpartner in Reifenfragen, sondern bietet in ihrer Werkstatt den kompletten Service rund um Privat- und Nutzfahrzeuge.

Prignitzer Falas - Meine Werkstatt

Sie haben sich ein Elektrofahrrad gekauft und brauchen nun den passenden Heckträger für Ihren Geländewagen? Fragen Sie doch mal nach bei den Spezialisten der Prignitzer Falas GmbH! In deren typenoffenen Werkstatt kümmern sich fünf Monteure und Meister um alle Belange Ihres Fahrzeuges. Drei Mitarbeiter hinter dem Tresen koordinieren und beraten. „Wenige wissen, dass wir viel mehr machen, als Reifen wechseln“, informiert Falas-Geschäftsführer Toralf Nast, „von Wartung bis Reparatur bieten wir den gleichen Service wie eine Vertragswerkstatt.“

Auch gibt es neben dem Reifen- und Autoservice „First Stop“ das Ersatzteillager, in dem speziell für Alttechnik eine Riesenauswahl an Spezialteilen verfügbar ist und schon ab 15 Euro können Sie den passenden Anhänger für Klein- oder Autotransporte leihen.



Wenn es schnell gehen muss: Lutz Spieker vor seinem Transporter. Meist kann er die bestellten Teile schon nach 24 Stunden ausliefern.

KONTAKT:
SPIEKER Autoteile
Parkstraße
16928 Pritzwalk
03395 302052

ERSATZTEILE+ZUBEHÖR

Lutz Spieker ist für Werkstätten und Autobesitzer in Pritzwalk der erste Ansprechpartner auf der Suche nach dem richtigen Teil für die Fahrzeugreparatur.

Seit 1991 verkauft Lutz Spieker in Pritzwalk Verschleiß- und Ersatzteile an Werkstätten und Autobesitzer. Ob Bremsen, Auspuff, Kupplung, Lichtmaschinen und Filter – alle gängigen Markenteile hat der Händler auf Lager, den Rest besorgt er bis zum nächsten Tag und liefert sie im Umkreis von 20 Kilometern direkt an seine Kunden aus. Wer sein Fahrzeug selber repariert, den berät Lutz Spieker bei der Wahl des passenden Ersatzteils. „Für jedes Fahrzeug gibt es die beste Lösung und eine sinnvolle Alternative – gerade wenn das Auto in die Jahre gekommen ist. Allerdings schrauben wegen der zunehmend komplizierten Technik immer weniger Autobesitzer selber an ihren Fahrzeugen“, weiß er zu berichten. Zu seinem Service gehört auch der Verkauf und die Reparatur von Fahrrädern im gleichen Gebäude.



Dass **günstig** und **gut** auch in Versicherungsfragen zusammen passen, dafür stehen Marian und Lothar Liepack mit langjährigen Erfahrungen und Kompetenz in ihrer Mehrfachagentur.

VERSICHERUNG

Wussten Sie, dass eine Versicherung gegen Wildunfälle gar nicht haftet, wenn ein freilaufender Hund den Schaden verursacht? Der Komplettschutz gegen Tierunfälle wäre die bessere Wahl gewesen – und der muss gar nicht unbedingt teurer sein. Per Vergleichsrechner kombinieren Marian und Lothar Liepack für jeden Fall die allerbeste Lösung mit der optimalen Prämie. Gerade bei den Kfz-Versicherungen lauern zahlreiche versteckte Tücken. So kann eine billige Internetversicherung am Ende sehr teuer werden. „Wer liest sich schon sechzig Seiten Versicherungsbedingungen durch?“, fragt Lothar Liepack. Daher verspricht das Versicherungsteam der Mehrfachagentur: „Eine gute Beratung vor Abschluss der Versicherung zahlt sich im Schadensfall immer aus.“



„Versicherung ist grundsätzlich Vertrauenssache“, dafür stehen Marian und Lothar Liepack mit Mitarbeiterin Sandra Werner (v.l.n.re.)

KONTAKT:
Versicherungen
L. & M. Liepack
Meyenburger Tor 38
16928 Pritzwalk
03395 302867



Hier darf mal Pause gemacht werden - dafür sind Chef und Mitarbeiter der Shell Tankstelle von Werner Birnbaum rund um die Uhr im Einsatz.

Einmal voll tanken für den Diesel und hinterher noch eine Tasse Kaffee im Raucherbistro – nicht nur zur Frühstückspause sind die Plätze im hinteren Raum der Tankstelle immer gut gefüllt. Wer es herzhaft mag, bekommt auch eine warme Bockwurst dazu. „Sogar Arbeitsverträge wurden hier schon geschlossen“, weiß Werner Birnbaum. Schon 1992 eröffnete er seine gut frequentierte Tankstelle an der B103. Seit 1974 lebt der gebürtige Sachse in Pritzwalk, wo er sich längst heimisch fühlt. Seinen jüngsten Sohn hat er mit ins Geschäft geholt. Junior Kay Birnbaum leitet die familieneigene Spedition mit zehn großen Trucks und drei kleineren Fahrzeugen. „Ohne meine Familie könnte ich das alles gar nicht machen“, sagt der dynamische Unternehmer. Für ihn die wichtigste Ratgeberin: seine Ehefrau.

TANKSTELLE



Der Hut gehört dazu: Countryfan Werner Birnbaum vor einem Transporter, den man bei ihm leihen kann.

KONTAKT:
Birnbaum Werner Shell Station
Kietz 41 d
16928 Pritzwalk
03395 30 44 06
Öffnungszeiten Tankstelle und Shop:
00.00 - 24.00 Uhr



DER NEUE BMW 2er ACTIVE TOURER

BALD IN PRITZWALK PROBEFAHREN



Michael Ludwig, Inhaber der BMW - Autohäuser Ludwig, ist vom neuen ACTIVE TOURER überzeugt: „Eine perfekte Komplettierung der BMW-Produkte. Funktionalität und Sportlichkeit in einer neuen Form. Sprechen Sie uns bei Interesse an - gerne beraten wir Sie schon jetzt.“

Alles deutet darauf hin: Der neue sportliche Minivan von BMW wird begeistern. Im September 2014 kommt er auf den Markt – sehnsüchtig erwartet von der BMW-Welt. Das Raumwunder auf 2er Basis bietet viel Platz bei sportlichem Fahrkomfort. Sogar ein komplettes Rad schluckt der neue ACTIVE TOURER. Mit seinem erhöhten Fahrwerk bietet er bequeme Einstiegsmöglichkeiten und stellt sich damit ganz auf die Bedürfnisse von Familien und freizeitorientierter Silver Ager ein. Dabei ist der 2er ACTIVE TOURER ein waschechter BMW. Unbegrenzt Freizeitvergnügen verbindet er mit gewohnt spritzigem BMW-Fahrgefühl, komplettiert durch innovative Fahrerassistenzsysteme. Ganz neu bei BMW: Der klappbare Beifahrersitz. So lassen sich mit der teilbaren Rück Sitzbank bis zu 2,40 m lange Gegenstände verstauen. Den BMW-Designern ist gelungen, im ACTIVE TOURER die funktionalen und kompakten Proportionen eines Minivans mit der für BMW typischen dynamischen Formgebung zu verbinden. Lassen Sie sich begeistern.

Die Pritzwalker Filiale des Autohauses Ludwig wird den ACTIVE TOURER zur Markteinführung am Samstag, den **27. September 2014** ab 10 Uhr der Öffentlichkeit an einem „Tag der offenen Tür“ präsentieren. Auch spätere Probefahrten können dann bereits vereinbart werden.

Autohaus Ludwig
Havelberger Straße 34, 16928 Pritzwalk, Telefon 03395 40 18 90
Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:00-18:00, Sa 08:00-12:00

UNTERWEGS SEIN WIE ICH ES MÖCHTE

Nicht nur Auto, sondern ein Lebensgefühl. Wer sich für einen BMW entschieden hat, für den bleibt es eine Lebensliebe. Sportliche Motorentechnik und detailverliebtes Design begeistern auch das Ehepaar Ramona und Michael Ludwig. „Wir fiebern jedes Mal mit, wenn ein neues Modell herauskommt“, sagt Ramona Ludwig. Sie ist die Finanzchefin, Inhaber Michael Ludwig der Fahrzeugspezialist, und zwar von der Pike auf – ein perfektes Team. Unterstützt werden sie von ihren 50 Mitarbeitern an drei Standorten, zwölf davon im Pritzwalker Autohaus. Mit dem besonderen BMW-Betreuungskonzept bietet das Autohaus Ludwig interessierten Käufern bei Bedarf maßgeschneiderte Vorab-Informationen. Angesprochen ist, wer sich für ein bestimmtes Modell interessiert oder denkt: „Das könnte in einem Jahr einmal meines werden.“

Das Autohaus Ludwig – Ihr BMW-Partner vor Ort. Studien zeigen, Autokäufer wollen selten weiter als 50 Kilometer zu ihrer Werkstatt fahren. Ein weiterer Vorteil: Jeder Kunde hat „seinen“ festen Ansprechpartner. Vom Kauf bis zur Finanzierung, der Versicherung und möglicher Garantieabwicklung. Alle Fragen rund um den eigenen BMW sind daher im Pritzwalker Autohaus bei Jens Nusch und Holger Krüger in den richtigen Händen. Kompetenter Ansprechpartner für die Werkstatt ist Bodo Zühlke.



Natürlich selber BMW-begeistert ist Ansprechpartner Jens Nusch. „Die Formen überzeugen mich.“



Kein Fehler bleibt hier unentdeckt. Bei ihm ist Ihr bestes Stück in guten Händen. Werkstatteiter Bodo Zühlke.



Ansprechpartner Holger Krüger überzeugt gerne vom einmaligen Fahrgefühl der Wagen aus dem Hause BMW. Dabei findet er „Vertrauen ist wichtig.“





WERKSTATT FÜR DIE GROSSEN

Zum Unternehmen der TUL agroservice GmbH in Falkenhagen gehört eine Iveco-Vertragswerkstatt – die einzige in der Region. Dort werden nicht nur betriebseigene Fahrzeuge repariert und gewartet, sondern auch zahlreiche LKWs aus Unternehmen der Region.

Am Freitag und Samstag herrscht Hochbetrieb in der Iveco-Werkstatt. Die großen Sattelaufleger stehen Schlange. Ihre Fahrer haben es eilig: Hier muss eine Bremse nachgesehen werden und dort funktioniert der Luftdruck nicht wie er soll. Spätestens am Montag muss alles reibungslos funktionieren. Denn dann sind sie wieder unterwegs, um mit den großen Fahrzeugen der Spedition der TUL agroservice die nächste Tour zu laden. „In diesem Geschäft geht es um Zuverlässigkeit und Schnelligkeit“, so bringt es Gerd Plack auf den Punkt. Seit 1990 ist er gemeinsam mit Ralf-Rainer Vogel in der Geschäftsleitung tätig. Damals entstand die TUL agroservice, die heute 115 Mitarbeiter beschäftigt, aus dem ehemaligen „Agrochemischen Zentrum“ (ACZ). Von Anfang an gab es mit Spedition, Werkstatt und dem Hotel drei Bereiche im Falkenhagener Unternehmen.

In den großen Werkstatthallen auf der Anhöhe des Geländes kommen allerdings nicht nur die betriebseigenen Sattelaufleger, Schubböden- und Holzfahrzeuge über den Schacht, sondern auch Unternehmen aus der Region schicken ihre Brummis zu Reparaturen und Wartung dorthin. „Es ist die einzige

LKW-Werkstatt in Pritzwalk“, informiert Ralf-Rainer Vogel. Als solche ist sie sowohl IVECO-Vertragswerkstatt als auch offen für andere Marken. Michael Hupe ist einer von acht Monteuren, die hier mit großer Erfahrung ihren Job an den schweren Nutzfahrzeugen tun: „Ich bin das Mädchen für alles“, sagt er lachend und macht klar: Trotz Zeitdruck bleibt hier immer Zeit für einen Scherz.

Die Werkstattmitarbeiter kennen sich aus: Nicht nur die Namen aller Fahrer sind ihnen bekannt, auch jedes der 55 Speditionsfahrzeuge haben sie genau im Blick: Michael Hupe geht mit dem Prüfgerät noch einmal auf Nummer sicher (Bild oben). Paul Vierjahn schaut nach den Bremsen (Bild unten). Er ist im zweiten Jahr seiner Ausbildung zum Nutzfahrzeugmechatroniker. Er kam durch das „Praxislernen“ an seiner Schule zur TUL agroservice.





TUL
agroservice GmbH

HOLZ, GETREIDE, BAUMATERIALIEN, DÜNGEMITTEL ...

In Pritzwalk kennt jeder das grüne Firmenzeichen an den Sattelauflegern der TUL agroservice. Mit schwerer Last sind sie im Dienst von Bau und Landwirtschaft unterwegs.

Der Name ist Markenzeichen: Weit über die Region hinaus ist die Spedition der TUL agroservice unterwegs – ihre Brummis fahren durch ganz Norddeutschland bis nach Holland. Geladen haben sie hauptsächlich Getreide, Düngemittel oder Split. In der Erntesaison kommen große Mengen an Zuckerrüben dazu. Gerd Plack ist seit 1991 Geschäftsführer und Kopf der Disposition, die Lenk- und Leitzentrale der Spedition ist.

KONTAKT:

TUL agroservice GmbH
Rapshagener Straße 2
16928 Falkenhagen
Telefon 033986 822-10
www.tul-agroservice.de

Iveco-Vertragswerkstatt
Telefon 033986 822-08

„Mit unserem Betriebsgelände direkt an der Bahnlinie Pritzwalk – Meyenburg haben wir einen entscheidenden Standortvorteil“, so sagt Gerd Plack. Jedes Jahr kann die TUL agroservice etwa 50.000 Tonnen, zumeist Dünger oder Split, direkt vom Eisenbahnwagen auf ihre LKWs laden. Die Züge werden per Kran geleert, innen helfen BobCat, Bagger und Besen. Die eingespielten TUL-Verladetrupps arbeiten eigenständig und werden deutschlandweit angefordert. „Die Verkehrswege ändern sich“, betont Plack. Viel mehr Güterverkehr geht inzwischen Jahr für Jahr auf die Schiene: „Das ist preiswerter und genau so zuverlässig.“ Die Gesamtmenge im norddeutschen Raum betrug im letzten Jahr 589.000 Tonnen.

Ein wichtiger Aspekt für beide Geschäftsführer ist die Förderung der Jugend – sowohl durch das Angebot von Ausbildungsplätzen im Unternehmen als auch in der Unterstützung von Sportvereinen und der Feuerwehr. Erst im vergangenen Monat erhielten die Jugendfeuerwehren Pritzwalk und Falkenhagen eine Spende. „Dabei ist uns wichtig, dass das Geld nicht nur für Technik ausgegeben wird, sondern auch für gemeinschaftliche Unternehmungen genutzt werden kann.“

Innerhalb von elf Stunden bewegen die Verladetrupps der TUL agroservice bis zu 2700 Tonnen. Jetzt im Frühjahr kommen an manchen Tagen gleich mehrere Züge mit Kali oder Kalk in Falkenhagen an – je Ladung 30 bis 40 Waggons. Im Jahr 2013 wurden dort insgesamt 54.000 Tonnen ausgeladen.





Grafik: Jacky Gleich

01

Foto: Hendrik Silbermann

TOURIST-INFO

Zentrale Anlaufstelle für Besucher der beliebten Seenregion ist das Büro der Tourist-Info in der Plauer Marktstraße. Nicht nur die Zimmervermittlung für Urlaubsgäste hat hier ihren Sitz, auch Tagestouristen bekommen eine Vielzahl von Informationen zu Sehenswürdigkeiten in Plau am See und rund um den Plauer See. Das hilfsbereite Team der Tourist-Information gibt Tipps für Ausflüge und geführte Touren, verkauft Angelkarten und verleiht Fahrräder – und das sieben Tage die Woche.

Für die kommende Sommersaison gibt es mit dem „Gästepass 2014“ wieder einen besonderen Bonbon: Das Heftchen enthält einen kompakten Überblick über Sehens- und Erlebenswertes in der Umgebung. Bekannte Attraktionen wie der BÄRENWALD sind darin ebenso vertreten wie das Käsebistro oder die Räucherschule. Rabatte und Ermäßigungen „versüßen“ die Angebote zusätzlich. „Auf diese Weise können sich auch kleinere Anbieter bekannt machen“, sagt der Leiter der Tourist-Info, Michael Wufka.

451 000 Übernachtungen verzeichnet er in seiner Besucherstatistik für das Jahr 2013. „Wir freuen uns über den stetigen Gästezuwachs der vergangenen Jahre“, sagt er weiter. Dafür wird in Plau auch einiges getan: In diesem Sommer gibt es etwa neben den regelmäßigen Stadtführungen von Juli bis September jeden Mittwoch um 10 Uhr auch Rundgänge für Kinder – mit Maskottchen „Plaulina“, der Hexe vom Klüschenberg, und einem kleinen Erinnerungsgeschenk.

KONTAKT:

Tourist-Info Plau am See
Marktstraße 20
19395 Plau am See
Telefon 038735 45678
www.plau-am-see.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Montag bis Samstag 9:00 - 18:00 Uhr
Sonntag & Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr

Gleich um die Ecke

LUFTKURORT PLAU AM SEE

Ab in den Urlaub: Von Pritzwalk ist man schon in einer guten halben Stunde am Plauer See – schneller geht es nicht. Für die kleine Erholung zwischendurch bietet der anerkannte Luftkurort aber viel mehr als Strand und Badewannen-Rallye. Auf den kommenden Seiten finden Sie sicher eine Anregung für Ihren nächsten Ausflug in das zauberhafte Seenland gleich nebenan.

Sommer- Veranstaltungen

18.06.-27.08. | Plauer Musiksommer
 28.06. - 29.06. | Oldtimer- und Traktorentreffen
 18.07. - 20.07. | 25. Plauer Badewannenrallye
 25.07. - 27.07. | 1. Plauer Ritterspiele
 01.08. - 03.08. | 20. Quetziner Strandfest
 09.08. | Plauer Altstadtfest
 09.08. - 16.08. | 4. Internationale Musiktage in Stuer
 16.08. | 11. Plauer Burghoffest

Änderungen vorbehalten.

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie unter www.plau-am-see.de/veranstaltung



- 01 Tourist-Info
- 02 Räucherschule im Fischerhaus
- 03 Antikspeicher & Café Antik
- 04 Bärenwald
- 05 Plauder Käseack
- 06 Atelier Seifarh
- 07 Filzmanufaktur Ülepüle
- 08 Burgmuseum
- 09 Ophelia Tours
- 10 Flusslabel h*c*r

RÄUCHERSCHULE

Das eigene Mittagessen gleich zubereiten und ein Räucherpaket zum Mitnehmen – mit einem gut gekühlten Bier vom Fass das angemessene Sonntagsvergnügen. Am Räucherofen des „Alten Fischerhauses“ bekommen Sie einen Einblick in diese uralte Garmethode. Zum Kursinhalt gehören Räucher- und Fischkunde, Gewürzschulung und die Wahl des richtigen Räucherholzes. Dann geht es an die Zubereitung. Der Fisch für diese Spezialität kommt direkt aus einem der umliegenden Seen. Für die jüngsten Familienmitglieder gibt es dazu einen großen Spielplatz.

*Fischerhaus Plau am See, An der Metow 12-16, 19395 Plau am See
Telefon 038735 839-0, www.raeucherschule-plau.de*

02



Foto: Susanne Liedtke

Stellvertretender Küchenchef und
Räucherlehrer Christian Plha

Frühstück bis abends & antike Schränke

03



Fotos: Kathrin Reiter

CAFÉ & ANTIKSPEICHER

Wenn der Frühstückshunger erst nachmittags kommt, ist es in den meisten Hotels und Cafés schon etwas spät für Marmeladenbrötchen und gekochtes Ei. Nicht so im „Café-Antik“ in Appelburg. Hier vor den Türen Plaus in der behaglichen Umgebung des „Antikspeichers“ gibt es aber nicht nur das besondere Frühstück, sondern auch eine leichte Mittagsküche, hausgemachte Kuchen und Torten, außerdem Kaffee aus einer kleinen Hausrösterei.

So gestärkt, können Sie dann in „Urgroßmutterns Zeiten“ eintauchen und im alten Backsteinbau des Antikspeichers nach Möbelraritäten und ausgefallenen Kleinantiquitäten stöbern. Lassen Sie sich in eine andere Welt entführen und entdecken Sie den Charme der alten Zeit. Bummeln, suchen, kramen, erinnern: Auf über 700 Quadratmetern finden Sie im Antikspeicher von Holzmodellbaumeister Harms Gramentz eine Vielzahl von Liebhaberstücken. Schränke, Truhen, Kommoden, Vertikos, Tische, Spiegel, Schreibtische, Sofas und Trödel, Leinen, Hausrat und Porzellan warten hier darauf, „entdeckt“ zu werden.

*Meyenburger Chaussee 12c
19395 Plau am See OT Appelburg - Direkt an der B103
Antikspeicher: Telefon 038 735 - 497 64, www.antikspeicher-plau.de
Café: Telefon 038 735 - 819 759, www.cafeantik-plau.de
beides Di – So 9-18 Uhr*

BÄRENWALD

Ganz nah am Plauer See in Stuer befindet sich das größte Bärenschutzzentrum Europas. Dort können Sie Braunbären im großen Freigelände beobachten und in einer spannenden Ausstellung viel über deren Leben erfahren – eine naturnahe Erlebniswelt für die ganze Familie.

04



Fotos: Bärenwald Müritz

Ein Sonntagsausflug

Der Bärenwald in Stuer ist eine Attraktion für Urlauber der Mecklenburgischen Seenplatte, aber auch als beliebtes Ausflugsziel für Schulklassen und Familien der Region nicht mehr wegzudenken.

Die Braunbären, die hier leben, haben alle eine traurige Vorgeschichte. In Privathaltung oder als Zirkusbären lebten sie in viel zu engen Gehegen – dabei zeichnet sie eigentlich ein großer Spieltrieb aus. Sichtlich wohler fühlen sich die Petze daher in ihrer neuen Heimat, wenn Sie voller Neugier durch den dichten Mischwald und die weiten Wiesenflächen des 16 Hektar großen Areals an der Südspitze des Plauer Sees streifen, gemeinsam im Teich schwimmen oder sich eine Ruhehöhle für den nächsten Winter anlegen. Besonders lieben die Bären auch den natürlichen Bachlauf, der sich durch das Gelände schlängelt. Seit es den Bärenwald gibt, wurde ständig daran gearbeitet, den neuen Lebensraum als tiergerechte Heimat für die Petze zu verbessern. Mit diesem Projekt engagiert sich die Tierschutzorganisation VIER PFO-TEN für ein respektvolles Zusammenleben von Mensch und Tier. Lassen Sie sich beeindruckern. Ein Abenteuer-Spielplatz, Picknick-Platz, Bären-Bistro und Shop machen zusammen mit viel spannend vermitteltem Wissen den Bärenwald zum Naturerlebnis und lohnendem Ausflugsziel für die ganze Familie. Auf der Internetseite des Bärenwaldes können Sie die derzeit 19 Bären schon einmal vorab kennenlernen. Sie heißen Lothar, Sindi, Otto oder Mascha ... und freuen sich auf Ihren Besuch.

Am Bärenwald 1, 17209 Stuer
Telefon 039924 791 18
www.baerenwald-mueritz.de

Öffnungszeiten
April - Oktober: täglich von 9 - 18 Uhr



05

PLAUDER KÄSEECK

Es ist kaum zu beschreiben: Eine urig-schöne Oase und Geheimtipp für Kenner. Wer das Käsebistro in der Plauer Wallstraße entdeckt hat, kommt wieder – und bringt gute Freunde mit! Ausgesuchter Käse und guter Wein, was braucht es mehr für einen gelungenen Plauderabend? Dazu gibt es Kunst, Kultur, einen Innenhof für die warmen Tage und eine Ferienwohnung für die, die gar nicht mehr gehen möchten. Im Laden des Plauder Käsecks verkauft Uta Gebert über 100 ausgesuchte Sorten Käse, besondere Weine und verschiedene Spezialitäten. Nach vielen Jahren in Hamburg zog es die Plauerin zurück in die Heimat, wo sie ihren Traum verwirklichte und in einem alten Fachwerkhaus dieses gastronomische Kleinod eröffnete. In jedem Fall empfiehlt sich eine Tischreservierung. Bis Pfingsten sind dort abstrakte Bilder der Pritzwalkerin Marlies Teschendorf zu sehen.

Uta Gebert, Wallstraße 2, 19395 Plau am See
038735 13968, www.plauder-kaeseeck.de, Öffnungszeiten: Do - Sa 10-22 Uhr



Foto: Susanne Liedtke

Plau am See: Immer einen Besuch wert

06



Foto: Susanne Liedtke

ATELIER SEIFARTH

Um Jürgen Seifarth kommt in Plau niemand herum. Mit seiner Staffelei steht der Maler im Sommer regelmäßig zwischen Hühnerleiter und Hafenausfahrt, wo er die schönsten Ansichten der Stadt auf Leinwand bannt – zu meist in Begleitung seiner Malschülerinnen und Schüler, Teilnehmer der individuellen Kurse, die er auf seinem Hof in der Kolonie Lalchow bei Plau gibt. Wenn sie nicht direkt von der Staffelei verkauft werden, kann man seine Bilder auch dort im Atelier anschauen und erwerben. Der gebürtige Sachse zog mit seiner Familie bereits in den 80er Jahren an die mecklenburgische Seenplatte, die ihn nach wie vor begeistert: „Mich inspiriert der weite Himmel und die weichen Linien dieser Landschaft.“

Atelier Seifarth, Hauptstraße 13, 19395 Kolonie Lalchow
Telefon 038735 45619, www.malurlaub-mv.de

07



Foto: Filzmanufaktur

FILZMANUFAKTUR

In der „Ülepüle“, einem 200 Jahre alten Fachwerkhaus in Retzow bei Plau, finden Sie eine Filzmanufaktur, in der kunstvolle Filzprodukte mit traditionellen Handwerkstechniken hergestellt werden. Eine offene Werkstatt lädt zum Zuschauen und Mitmachen ein: Kurse und Führungen werden regelmäßig angeboten. In einem kleinen Laden lässt sich in all den schönen Dingen wie Schals, Mützen, Stulpen oder Wohnaccessoires stöbern und später bei einer Tasse Kaffee im Garten oder Haus gemütlich verweilen.

Filzmanufaktur Claudia Stark
Am Dorfplatz 49, 19395 Retzow
Telefon 038737 201 24, www.claudia-stark.de
Öffnungszeiten April – Oktober Mi-Fr 10-17 Uhr
Samstags 13-17 Uhr

BURGMUSEUM

Wussten Sie etwa, dass im Jahre 1910 das erste deutsche Wasserflugzeug auf dem Plauer See erprobt wurde? Wissenswertes aus 775 Jahren Stadtgeschichte finden Besucher des Museumsgeländes auf der alten Plauer Burg. Seit 2012 haben der Plauer Heimatverein und seine Museumsfreunde mit Hilfe des Förderprojektes Leader wichtige Bauarbeiten an der Museumsscheune abschließen können. So sind nun über zwei Etagen Leben und Wirken von Dr. Alban und Prof. Wandschneider sowie Ausstellungen zur Stadtgeschichte und Handwerken wie Weberei, Fischerei, Schuhmacherei und Buchdruck zu sehen.

Plauer Heimatverein e.V.

Burgplatz 2, 19395 Plau am See, www.burgmuseum-plau.de

Öffnungszeiten von Ostern bis Oktober täglich 10 bis 17 Uhr

08



Foto: Jörn Lehmann

09

Foto: Ophelia Tours



OPHELIA TOURS

„Ophelia“ ist ein schickes Motorboot, gerade richtig für eine entspannte Tour auf dem Plauer See. Ob zur kleinen Kaffeefahrt, zur Ufer-Rundfahrt oder bei einer geführten Angeltour – die Gäste kommen hier garantiert auf ihre Kosten. 1976 wurde die „Ophelia“ in Holland gebaut. Auf verschiedenen Sitzmöglichkeiten – überdacht oder unter freiem Himmel – können Sie die schönsten Buchten und Strecken rund um die Mecklenburgische Seenplatte entdecken, in kleiner Runde ganz exklusiv mit „ihrem“ Skipper Sebastian Buhlmann. Täglich macht er die Leinen los und startet mit seinen Gästen von der Seeluster Bucht oder dem Leuchtturm Plau. So geht es auf der Erlebnistour etwa über den Lenzer Kanal geruhsam vorbei an Flora und Fauna der naturbelassenen Seenlandschaft bis zur Drehbrücke in Malchow. Bei frisch gebrühtem Kaffee und hausgebackenem Kuchen heißt es dann wirklich: „Eine Schifffahrt die ist lustig, eine Schifffahrt die ist schön ...“

Reservierung:

Ophelia Tours, Sebastian Buhlmann

Telefon 0172 7453334, www.schifffahrt-plau-am-see.de

Foto: Hendrik Silbermann



FLUSSLABEL h°c°r

Eine eigene Plauer Modemarke hat die Inhaberin des Restaurants Fackelgarten, Claudia Rauer „kreiert“. Mode und Wohndesign hochwertiger Hersteller gibt es seit 2013 im Laden „Flusslabel h°c°r“ direkt an der Plauer Hubbrücke. Neuste Modetrends spürt Claudia Rauer in den großen Modemetropolen auf und holt sie für ihre Kunden nach Plau am See. Im Angebot ihres Ladens finden sich bekannte Marken für jeden Frauentyp, sinnliche Wäsche, elegante Schuhmode, besondere Accessoires und vieles mehr.

Flusslabel h°c°r

Dammstraße 1, 19395 Plau am See, Telefon 038735 8530

www.fackelgarten.de

10



Foto: Flusslabel

BILDUNGSSTANDORT PRITZWALK

Wir gestalten Zukunft

Bessere Chancen, seinen Traumjob zu finden, hat es für junge Menschen nie gegeben: Bildungszentren und Hochschulen bieten eine Vielzahl maßgeschneiderter Angebote, Arbeitgeber werben um Nachwuchskräfte und auf Bildungsmessen und in persönlichen Beratungsgesprächen können umfangreiche Informationsmöglichkeiten genutzt werden. Dabei gilt dies längst nicht nur für die Ballungsräume, sondern ebenso für den Bildungsstandort Pritzwalk. Studienmöglichkeiten in dualer Form holen Unternehmen wie die Falkenhagener Firma Glatfelter mit ins Boot und machen damit unsere ländlichen Region auch für bleibewillige junge Erwachsene attraktiv. Die Möglichkeiten könnten nicht besser sein - nur die Voraussetzungen, einen guten Schulabschluss, muss jeder von ihnen selber schaffen. Ob es nach der zehnten Klasse in die Ausbildung, zum Abitur oder am Oberstufenzentrum zur Fachhochschulreife geht – hier in Pritzwalk stehen für Schulabgänger alle Wege offen. Wie es dann anschließend mit dem Studium weitergehen kann, dazu informiert gerne die Präsenzstelle der Fachhochschule Brandenburg in Pritzwalk. Merken Sie sich auf jeden Fall im September einen Besuch der „Jobstart-Messe“ im kommenden September in Pritzwalk vor. Noch mehr Anregungen zu diesem Themenbereich finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Stadtmagazins.



Zu landesweiten Studienmöglichkeiten berät die Fachhochschule Brandenburg

Ihr direkter Weg zur Hochschule!

Als Schnittstelle zwischen Unternehmen der Region und studieninteressierten Schulabgängern sieht sich die Präsenzstelle Prignitz der Fachhochschule Brandenburg in Pritzwalk – dabei vertritt sie weit mehr als nur die Interessen der eigenen Hochschule. Im Rahmen des EFS-Projektes „InWiTra“, welches vom Verein WADWD e.V. mitfinanziert wird, informiert Dipl.-Betriebswirtin (FH) Daniela Herrling Schülerinnen und Schüler über Studienmöglichkeiten in Brandenburg. Auch in das Pritzwalker Gymnasium kommt sie regelmäßig zu Studien- und Berufsinformationstagen zusammen mit der Agentur für Arbeit, sowie zu weiteren studienbezogenen Projekten der Schule. „Die jüngeren Schüler wissen oft noch gar nicht, wohin es gehen soll“, so Daniela Herrling. Während es in den unteren Klassenstufen hauptsächlich um die Frage, „Ausbildung oder Studium“ geht, kann sie den Schülerinnen und Schülern der elften und zwölften Klasse schon bei konkreten Anliegen helfen, etwa bei der Wahl der Hochschule, oder über mögliche Zugangsbeschränkungen informieren. Bei den Beratungen geht es auch darum über berufliche Wege nach dem Abitur oder Studium hier in der Region zu informieren. Dabei stellt sie ein gestiegenes Interesse an den Studienmöglichkeiten in dualer Form fest. Mit den

regionalen Unternehmen als interessierte Partner für Ausbildung und Praktika steht sie deshalb in engem Kontakt. Auch Studierende, die Themen für ihre Bachelor- oder Masterarbeit suchen, sind für hiesige Firmen interessant. Sie informiert und bietet Vermittlung an: „Größere Unternehmen haben ab und zu Projekte, bei denen die Unterstützung von Hochschulen benötigt wird, etwa wenn es um Forschungs- und Entwicklungsbedarf in einem bestimmten Bereich geht.“



*Die nächste Schulsprechstunde der Präsenzstelle Prignitz und der Agentur für Arbeit Neuruppin findet am **06.05.2014** am Johann-Wolfgang-Goethe-Gymnasium in Pritzwalk statt.*

Kontakt:
Fachhochschule Brandenburg
Präsenzstelle Prignitz
Meyenburger Tor 5, 16928 Pritzwalk
03395 70 98 64 - 7
prignitz@fh-brandenburg.de
www.fh-brandenburg.de/prignitz.html



AN DER HOCHSCHULE STUDIEREN & IN FALKENHAGEN DEN FACHARBEITER MACHEN

*Von der Werkbank ins Konstruktionsbüro – mit
einem dualen Studium beim Ausbildungspartner
Glatfelter in Falkenhagen*

Beratung in der
Konstruktionsab-
teilung: Hier kann
Florian Boldt (m.)
schon während
seines Studiums
an Projekten mit-
arbeiten.



Das erste Praxisjahr seiner Ausbildung „BIP dual“ hat der Pritzwalker Florian Boldt schon hinter sich. Im September beginnt er an der Hochschule Wildau mit dem Maschinenbaustudium. Nach nur fünf Jahren wird er dort einen Abschluss als „Bachelor of Engineering“ machen, während er den Facharbeiterbrief als Werkzeugmechaniker schon nach der Hälfte der Zeit in der Tasche hat. Ein weiterer Bonus: Nicht nur die Finanzierung, auch die monatliche Lohnzahlung übernimmt ab dem ersten Tag sein Ausbildungspartner, das Unternehmen Glatfelter in Falkenhagen.



GLATFELTER
Beyond Paper

Florian Boldt ist ein sportbegeisterter Mensch. Oft ist der 20jährige nach Feierabend oder am Wochenende auf dem Fußballplatz anzutreffen. Beim FHV Pritzwalk spielt er in der zweiten Herrenmannschaft.

Der junge Mann lebt gerne in der Prignitz, hat hier seine Familie, Freunde und Hobbys. Vor zwei Jahren machte er sein Abitur in Pritzwalk. Dass er danach erst einmal etwas Praktisches machen wollte, wusste Florian schon lange, daher freute er sich über einen Ausbildungsplatz zum Konstruktionsmechaniker im Unternehmen Glatfelter. Ein anschließendes Studium war geplant.

Noch im ersten Jahr seiner Ausbildung erfuhr er dann von der neuen Möglichkeit eines Dualen Studiums unter der Regie der Pritzwalker Bildungsgesellschaft und wechselte dafür noch einmal den Ausbildungsberuf – denn die vierte Auflage des von Stefan Quandt geförderten Ausbildungsprogramms gibt es bisher nur für Maschinenbau und Automatisierungstechnik. In nur fünf Jahren führt dieses erst zum Facharbeiter und später zum Bachelor of Engineering –für Florian eine Zeitersparnis von über einem Jahr verglichen mit der üblichen Dauer von Facharbeiterausbildung plus



WIR FEIERN DIESES JAHR

Mit einer „Sommerparty für Alle“ wird am 5. Juli 2014 in Pritzwalk das 150jährige Jubiläum des Unternehmens Glatfelter gefeiert – gleichzeitig mit mehreren tausend Menschen weltweit. In Nordamerika von Philip H. Glatfelter 1864 gegründet, hat der Konzern heute 4400 Mitarbeiter an elf Standorten in Nordamerika, Asien und Europa. Während in Falkenhagen 400 Mitarbeiter hochwertige Airlaid-Produkte produzieren, werden in zwei weiteren Geschäftseinheiten Spezialpapiere und Material hergestellt, etwa für den Buchdruck oder Kaffeepads. Mit der großen Feier auf dem Trappenberg möchte sich das Unternehmen Glatfelter für die Unterstützung in der Region bedanken. So sind zum großen Fest auf dem Trappenberg nicht nur Mitarbeiter, sondern auch Angehörige, Freunde und alle, die mitfeiern möchten, herzlich willkommen.

Ich möchte hier in der Region leben und arbeiten. Das duale Studium bietet mir eine super Perspektive.“

Florian Boldt hat sich vom ersten Tag im Unternehmen Glatfelter willkommen gefühlt. Er schätzt das gute Arbeitsklima und ist stolz, dass sein Unternehmen ihn fördert. Nun freut er sich auf den Studienbeginn im September.

Studium. Aber auch das Unternehmen profitiert. So erklärt Ausbildungsleiter Thomas Schulz: „Auf diese Weise bilden wir unseren eigenen Engineering-Mann aus.“ Dafür ist Glatfelter bereit, kräftig in seinen Führungsnachwuchs zu investieren: das Studium an der Hochschule Wildau wird vom Ausbildungspartner Glatfelter komplett bezahlt und zusätzlich bekommt Florian ab dem ersten Tag bis zum Abschluss ein monatlichen Ausbildungslohn. Dabei findet der Praxisanteil der ersten beiden Jahre ausschließlich in den Ausbildungseinrichtungen der Bildungsgesellschaft statt. Im Verlauf des zweiten Ausbildungsjahres setzt dann das Studium ein, erst in Teilzeit und ab dem dritten Jahr als Vollzeitstudium. In den Berufsschulferien arbeitet Florian bereits jetzt in Falkenhagen, während der Semesterferien wird er dort sogar schon an Projekten in der Konstruktionsabteilung mitwirken.

EINLADUNG

05.07.2014
Liveband „Two 4 fun“

20:00 Uhr
Pritzwalk
Freilichtbühne Trappenberg

EINTRITT 150 Cent

Neben Musik und Tanz sind zur Feier des Jubiläums weitere Höhepunkte und Überraschungen im Abendprogramm eingeplant. Auch ein Video zur Firmengeschichte wird zu sehen sein.
Feiern Sie mit uns!

KONTAKT:
Dorfstraße Sadenbeck 41
16928 Pritzwalk - 033989 40107

9. Messe für Ausbildung + Studium 2014 für die Region Prignitz/Ostprignitz

jobstart »» messe

NORDWESTBRANDENBURG

Dieses Jahr wieder in Pritzwalk
Kompakte Berufsinformationen für Schüler und Eltern

Foto: Elimenreich, Pritzwalk



David Sonnberger
Schüler der 11. Klasse
am Schinkel-Gymnasium Neuruppin
Wohnhaft in Neuruppin



Erstmals fand die „Jobstart-Messe“ 2006 in Wittstock statt, 2007 folgte Pritzwalk. Wenn sie im September dieses Jahres wieder zurück an die Dömnitz kommt, wird sie eine sensationelle Erfolgsgeschichte hinter sich haben. Im vergangenen Jahr waren es am Veranstaltungsort Neuruppin mehr als 90 Aussteller und 1.100 Besucher, die zur inzwischen größten Jobmesse Nord-West Brandenburgs anreisen.

Seit 2006 nutzen Schüler und Eltern zwischen Wittenberge, Kyritz, Pritzwalk, Wittstock und Neuruppin diesen Vormittag, um sich über Möglichkeiten für ihre berufliche Zukunft zu informieren. Auch die Zahl der Unternehmen, Bildungsträger und Hochschulen, die hier um Nachwuchs werben, nimmt mit jeder Veranstaltung zu. „Nirgendwo sonst gibt es ein derart kompaktes Beratungsangebot und konzentrierte Präsenz von Firmen und Bildungsanbietern“, sagt Mike Blechschmidt vom Verein Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock-Dosse. Er freut sich, dass er für Gymnasiasten und Oberschüler insgesamt zehn Hochschulen als Aussteller gewinnen konnte. Aber auch

für Schüler der sechsten Klasse sei es empfehlenswert, die Jobstart-Messe als Gelegenheit zu nutzen, um sich einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten zu verschaffen und damit möglicherweise eine Entscheidungshilfe für die Wahl der Schulform zu bekommen. Wegen der großen Besucher- und Ausstellerzahl wird die Messe nicht mehr - wie noch vor vier Jahren, im Kulturhaus stattfinden, sondern in den ehemaligen Produktionshallen der Pritzwalker Brauerei.

13.09.14

10.00 - 13.00 Uhr

Ehemalige Brauerei, Hainholzweg
www.jobstartmesse.de

„Noch ist Zeit für weitere Unternehmen, sich zur Jobstart anzumelden“ sagt er. So sei eine höhere Beteiligung von Handwerksbetrieben wünschenswert. Seine klare Aussage: „Nur wer sich heute präsentiert, hat die Chance, später Auszubildende für sein Unternehmen zu gewinnen.“



Im Gespräch mit Ellen Pries,
Leiterin des Pritzwalker Standortes

Oberstufenzentrum in Pritzwalk

Was verbirgt sich eigentlich hinter der historischen Fassade



Im Oberstufenzentrum des Landkreises Prignitz wird an den beiden Standorten Pritzwalk und Wittenberge mehr als Berufsschulunterricht erteilt. Eine ganze Anzahl weiterer Angebote richtet sich an junge Schulabsolventen mit Fachoberschulreife: „Wer seinen Schulabschluss nach der zehnten Klasse aufwerten und sich auf ein Studium an einer Fachhochschule, ein duales Studium oder auf einen anspruchsvollen Ausbildungsplatz vorbereiten möchte, ist bei uns an der Fachoberschule genau richtig“, sagt Ellen Pries, Leiterin der Pritzwalker Außenstelle. Ein hoher Praxisanteil von wöchentlich drei Tagen Praktikum im ersten Jahr geht dem zweiten Jahr voraus, in dem der Unterricht an fünf Tagen im Oberstufenzentrum erfolgt – sowohl im allgemeinbildenden Bereich als auch in Wirtschaftswissenschaften, Rechnungswesen und Recht. Mit der erfolgreichen Prüfung in vier Unterrichtsfächern erwerben die Schüler nach diesen zwei Jahren ihre Zugangsberechtigung zum Studium an einer Fachhochschule – gültig für alle Fachrichtungen. „Die Absolventen sind also nicht auf Wirtschaft und Verwaltung festgelegt, auch ein technisches Studium ist später möglich“, erläutert Ellen Pries.

Landesweit einzigartig ist hingegen das Angebot, das sich an Auszubildende der Landwirtschaft richtet. Mit der Doppelqualifizierung „Berufsausbildung und Fachhochschulreife“ haben die Absolventen nach drei Jahren am Oberstufenzentrum in Pritzwalk sowohl ihren Facharbeiterbrief als auch die Studienberechtigung an Fachhochschulen in der Tasche. „Es kommen sogar Schüler aus Cottbus und Eberswalde, um hier den Doppelabschluss zu machen“, sagt Ellen Pries. Sie ist stolz, im Pritzwalker Oberstufenzentrum den Vorteil dieser Ausbildung in Kooperation mit Landwirtschafts- und Bildungsministerium anbieten zu können. Bei dieser Form der Ausbildung ist der Prozentsatz der Studienanfänger besonders groß. Ellen Pries fasst es zusammen: „Wer sicher ist, seinen beruflichen Traum mit einem Fachhochschulstudium zu erreichen, dem bieten wir am Oberstufenzentrum eine super Vorbereitung.“

KONTAKT:

Oberstufenzentrum Prignitz
An der Promenade 6
16928 Pritzwalk
03395 76410
www.osz-prignitz.de

Zwei Standorte – ein Schulzentrum

Das Oberstufenzentrum ist mit zwei Standorten im Landkreis Prignitz vertreten. Am Oberstufenzentrum in Wittenberge finden Sie das berufliche Gymnasium, die Fachschule für Soziales, die Fachoberschule Soziales und die Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich. In Pritzwalk liegt der Schwerpunkt auf der Fachrichtung Wirtschaft, Verwaltung und Landwirtschaft. Die Berufsausbildung mit Fachhochschulreife als Doppelqualifizierung in der Landwirtschaft ist hier eine Besonderheit. Leiter des Prignitzer Oberstufenzentrums ist Jan Meyerhoff. Seinen Sitz hat er am Hauptstandort in Wittenberge. Ansprechpartnerin und Leiterin am Pritzwalker Standort ist Ellen Pries.



Oberstufenzentrum
des Landkreises Prignitz

Berufsschule • Berufsfachschule • Fachschule • Fachoberschule



Schönhagen

Steckbrief

Ersterwähnung: im Jahr 1314

Seit 2001 Ortsteil von Pritzwalk

Einwohner: 299

Vereine: Kulturverein, Feuerwehr, Kirchengemeinde, Hundeschule

Pritzwalks Ortsteile, Teil 4: Schönhagen

Schmucke Häuser und schöne Vorgärten säumen die Dorfstraße von Schönhagen und machen aus dem 700 Jahre alten Ort, der seit 2001 ein Stadtteil von Pritzwalk ist, ein gepflegtes Bauerndorf. Ein Verdienst, den sich die Schönhagener auf die Fahne schreiben können. Sie halten zusammen und packen gerne mit an, wenn es um ihr Dorf geht. So entstand in den letzten zehn Jahren das Dorfgemeinschaftshaus, das sie



Große Freude über den Scheck für den Sieg bei der „Tour de Prignitz“ im letzten Jahr.

eigenhändig ausbauen und nun regelmäßig für Zusammenkünfte und Feiern nutzen. Organisatoren des Dorflebens sind Kulturverein, Freiwillige Feuerwehr oder Kirchengemeinde des Ortes – oft auch alle gemeinsam. Auf diese Weise schafften es die Schönhagener, sich im Sommer 2013 mit vereinten Kräften die Siegerprämie der „Tour de Prignitz“ zu sichern. Sie soll nun, beschloss die Dorfgemeinschaft einvernehmlich, für Tische, Bänke und eine große Kaffeemaschine verwandt werden. „So haben alle etwas davon“, lautete der Konsens auf der jüngsten Einwohnerversammlung, zu der die Schönhagener fast vollzählig im großen Raum des Dorfgemeinschaftshauses erschienen waren. Hier trifft sich unter anderem jeden Freitag der gut

besuchte Handarbeitskreis der Seniorinnen – und zum Nikolaus gibt es dann selbst gestrickte Socken für die Kinder in der Schönhagener „Landkita Gänseblümchen.“ Die Vorteile des Landlebens schätzen auch die jungen Familien, die es in den letzten Jahren ins Dorf gezogen hat. Mit frischen Ideen wollen sie sich nun ins Dorfleben einbringen: So findet Hanka Faruhn, die mit ihrer Familie erst seit einem Jahr in Schönhagen lebt, die Dorfgemeinschaft „großartig“. In die Planung für das kommende Dorfjubiläum will sie sich daher gerne mit einbringen. Damit es für die Organisation der Feierlichkeiten etwas mehr Vorlauf gibt, haben die Schönhagener ihr Dorfjubiläum kurzerhand verschoben und feiern nun

im kommenden Jahr ihren runden „Geburtstag“ - den 701! Nur eins stimmt seit einem Stromausfall vor fast zwei Jahren in Schönhagen nicht mehr – die Zeit! Dass die Kirchturmuhre nach einem Überspannungsschaden defekt ist, bewegt alle Schönhagener – ob Kirchenmitglied der nicht. Damit die Zeiger sich bald wieder drehen, soll die Kirchengemeinde beim notwendigen Kauf einer neuen Uhr unterstützt werden - so wie es schon einmal bei ihrer Anschaffung vor 20 Jahren gemacht wurde. „Dann stellen wir halt beim nächsten Fest eine Sammelbüchse auf und schauen, ob wir das Geld zusammenkriegen“, hieß es einvernehmlich.



Kein Dorffest ohne Kegelturnier

Einen kleinen Blick in die Geschichte von Schönhagen geben die Ergebnisse einer Kernbohrung im Dachstuhl der trutzigen Feldsteinkirche preis. Danach wurden die Hölzer im Winter 1441/42 eingeschlagen und im darauf folgenden Frühjahr/Sommer zugerichtet und verbaut. Damals regierte der Kurfürst Friedrich II „Der Eiserne“. Mittelalterliche Wandmaleien und ein barocker Taufengel zieren den restaurierten Innenraum der Kirche heute. Die Kirchengemeinde gehört dem Pfarrsprengel Pritzwalk an.



Bild oben: Pfarrhaus mit Steinmauer

Bild unten: Dorfgemeinschaftshaus



Ein Platz für die Liebhaber der feinen Lebensart: Mitten in einem kleinen Park liegt an der Dömnitz die Schönhagener Mühle. Ab Mai werden dort auch Feinschmecker auf ihre Kosten kommen.

Ländlich. Köstlich. Feines aus der Mühle

So haben die Schönhagener in der Vergangenheit ihre Geschicke schon oft selber in die Hand genommen. Schönhagens ehrenamtlicher Ortsvorsteher Ingo Michael fordert: „Die Eigeninitiative der Bürger muss zukünftig wieder stärker und regelmäßig durch ein früher praktiziertes Interesse des Bürgermeisters flankiert werden. Der gemeinsame, feste Erfahrungsaustausch der Ortsvorsteher mit der Verwaltung, regelmäßige Ortsbegehungen oder andere Formen der Einbeziehung der Ortsteilbewohner fehlen.“ Er wünscht sich eine Kultur der Bürgerbeteiligung.

„Regelmäßige Ortsbegehungen oder andere Formen der Einbeziehung der Ortsteilbewohner fehlen!“

Zur kommenden Wahl wird er nun nicht mehr antreten. Auch Martina Grätz will den Vorsitz des Kulturvereins, den sie zehn Jahre geleitet hat, niederlegen. Sie sagt: „Wir haben in den letzten Jahren hier in Schönhagen viel bewegt und geschafft, darauf bin ich stolz, aber auch nun auch ein wenig müde.“ Über das Engagement der jungen Schönhagener freuen sich beide sehr und möchten den Staffelstab jetzt gerne an die nächste Generation engagierter Dorfbewohner weiter geben.

www.schoenhagen-pritzwalk.de

Idyllisch in die Landschaft eingebettet taucht die ehemalige Wassermühle gleich hinter dem Ortschild von Schönhagen auf. Seit Mühlenbesitzer Thomas Krummsdorf Haus und Grundstück 2006 erwarb, ist es sein Anliegen, das Kleinod am munteren Flüsschen auch anderen Menschen zugänglich zu machen. Fremdenzimmer gibt es deshalb schon lange im Mühlenhaus. Am ersten Mai kommt nun ein Angebot für Liebhaber der feinen Esskultur dazu, die hier Spezialitäten aus ländlicher Produktion und ausgesuchten Manufakturen kosten und kaufen können.

Jedes seiner Angebote hat der leidenschaftliche Feinschmecker auf kulinarischen Streifzügen durch die Prignitz, Deutschland und Europa

entdeckt und verkostet – so bringt Thomas Krummsdorf nicht nur Frisches von Bauern der Region, sondern auch Glücksstädter Matjes von Henning Plotz und feinste Öle aus Italien nach Schönhagen. An den Wochenenden können sich seine Gäste mit einem traditionellen Espresso auf der gemütlichen Bistrobank oder einem Glas Thüringer Wein im Mühlengarten von saisonalen Snacks den Gaumen kitzeln lassen. Bei monatlichen Mitkoch-Events in der Mühlenküche werden namhafte Köche die Deckel ihrer Töpfe lüften und gemeinsam mit Gästen kochen. Sie können dabei sein, wenn Sternekoch André Tienelt vom 1.-3. Mai an jeweils drei Abenden den Auftakt macht. Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungsteil.



Monatliche Mitkoch-Events



Wiener Kaffeetradition



Foto: Uwe Sellmann

Schönhagener Mühle 10
16928 Pritzwalk OT Schönhagen
Telefon 03395 401421
www.schoenhagener-muehle.de

Öffnungszeiten vom 01.05. - 5.10.
Fr - So 8.00 - 22.00 Uhr



Schönhagener Mühle

ländlich. köstlich. fein.

A portrait of Susanne Liedtke, a woman with curly brown hair and glasses, wearing a grey jacket over a dark top. She is smiling and looking towards the camera.

Susanne
Liedtke
„... über Sommer-
freuden.“



Raus ins Grüne

Sobald im Frühjahr die Sonne ihre ersten wärmenden Strahlen schickt, hält mich nichts mehr im Haus. Nicht nur zum Unkrautjäten oder Vorgartenharken zieht es mich ins Freie - auch Gemüseputzen, Mittagessen, Lesen und Telefonieren; alle Tätigkeiten werden möglichst an den großen Tisch auf der Terrasse verlegt. Unter dem großen Walnussbaum auf dem Rasen kann ich wunderbar träumen und die besten Einfälle kommen mir sowieso auf meiner Lieblingsgartenbank.

Aber wer dabei an ungetrübte Gartenfreude denkt, hat sich geirrt. Womöglich bin ich sogar ernsthaft gefährdet, wie ich als beflissene Leserin meiner Krankenkassenzeitung erkennen musste. Denn immer öfter können demnach gesunde Dinge auch krank und abhängig machen. Es reicht nicht, dass im Salat eine hohe Nitritbelastung lauert, Käse Allergien auslösen kann, sondern jetzt wird auch noch dem Sport ein gesundheitsgefährdendes Suchtpotential zugeschrieben. Die Symptome: täglich stundenlanges Trainieren, Ignorieren körperlicher Beschwerden, keine Zeit mehr für andere Tätigkeiten!

Wenn ich es so betrachte, schwebe wohl auch ich als Freiluftfanatikerin in ernster Gefahr: Ich bekomme schlechte Laune, wenn ich an Regentagen nicht raus kann, beim Unkrautjäten möchte ich trotz Rückenschmerzen einfach nicht aufhören, weil die Erde nach dem Regen so schön weich ist. Zugegebenermaßen vergesse ich auch mal die ein oder andere Erledigung, während ich in der Hängematte gerade das Kitzeln der Sonne auf meiner Nasenspitze genieße.

Oh je, also wird wohl bald jemand auch dieser Gefahr einen Namen geben und herausfinden, dass ich unheilbar erkrankt bin - an Gartensucht!



HAPPY BIRTHDAY

Der MC Pritzwalker 4x4 Club 1989 e. V. wird 25 Jahre

Wenn der Kippwinkel am Hang gefährlich wird oder die Räder richtig durchdrehen, gibt es erst den richtigen Kick, finden Offroad-Begeisterte.



„Kippt er oder kippt er nicht? Schaffen es die Reifen durch den Modder?“, fragen sich jedes Jahr hunderte Zuschauer, wenn sie bei den Offroadwochenenden des Pritzwalker 4 x 4 Clubs zuschauen, wie sich Jeeps und Quads abenteuerlich durch Schlammlöcher und Hindernisse manövrieren. Nicht nur Pritzwalker zieht es dann auf das Gelände des Vereins in Kammermark, aus ganz Deutschland kommen Motorsportfans angereist. Dreckspritzer sind natürlich inklusive und werden gerne in Kauf genommen – dicht dran sein ist hier alles! Anlässlich ihres 25jährigen Jubiläums haben die Vereinsmitglieder alle Register gezogen und sich ein Riesenprogramm für das Familien-Offroad-Wochenende in diesem Frühjahr ausgedacht: Neben den üblichen Trials im Gelände wird es am Donnerstag eine Stadtrundfahrt durch Pritzwalk geben. Außerdem können auf einer Ausstellung die häufig selbst gebauten Geländefahrzeuge bestaunt werden. Bei Livemusik gibt es am Samstagabend Gelegenheit zum Feiern und Tanzen. Sechzehn Aktive hat der Verein, Vorsitzender ist Markus Buschke. Viele der Mitglieder sind schon vor der Wende auf dem Gelände in Kammermark zusammen Motocross gefahren. Nach der Vereinsgründung kam dann der Verkehrsgarten dazu. Fahranfänger machen dort ihre ersten Übungsstunden und Schulklassen trainieren das Verhalten im Straßenverkehr. Schlimme Unfälle gab es auf dem Offroadgelände noch nicht – denn bei allem Wagemut wird Sicherheit hier ganz groß geschrieben.

Zu den Veranstaltungen vom 30. April bis 4. Mai sind Zuschauer herzlich eingeladen, wer mit seinem Fahrzeug teilnehmen will, muss sich vorher anmelden.

KONTAKT:

Kammermark 3, 16928 Pritzwalk
Telefon: 03395 / 7093505 (ab 15.00 Uhr)
Mobil: 0162 / 5660038 (ab 17.00 Uhr)
info@pritzwalker-4x4-club.de

HERZLICH
WILLKOMMEN

30.04. - 04.05.2014

28. Offroad-
Familienwochenendes
+

25-jähriges
Vereinsbestehen

38





Auf den folgenden Seiten finden Sie ausgewählte Veranstaltungen der Region.

VERANSTALTUNGEN

APRIL

17.04.2014 | Gründonnerstag
Anpilgern auf dem Annenpfad
Start in Bölzke
10.00 Uhr

Traditionelles Osterfeuer
in Giesensdorf
19.00 Uhr

18.04.2014 | Karfreitag
Osterfahrttage beim Pollo
täglich bis zum 21.04.2014
Mesendorf/Lindenberg
10.00 Uhr

19.04.2014 | Ostersonntag
Osterfeuer in Seefeld
18.00 Uhr

Osterfeuer mit Lampionumzug und Tanz
Pritzwalker Hainholzstadion
19.00 Uhr

Ostertanz
Party & Showband Back to Musik & DJ
VK-Eventhalle Pritzwalk
21.00 Uhr

Osternacht
Nikolaikirche Pritzwalk
22.00 Uhr

25.04.2014 | Freitag
Oldtimertreffen
Autohaus Streese
Teilemarkt ab 15.00 Uhr

26.04.2014 | Samstag
Oldtimertreffen
Autohaus Streese
Teilemarkt ab 6.00 Uhr
Oldtimerausstellung ab 8.00 Uhr
Ausfahrt um 10.00 Uhr

7. Pritzwalker Reitturnier
RSG Pritzwalk e.V.
Zur Hainholzmühle
8.00 Uhr

Musikalischer Frühling
Innenstadt Pritzwalk
14.00 - 18.00 Uhr

Konzert für Sopran und Gitarre
Sophia Körber singt in Begleitung
Dorfkirche Lindenberg
16.00 Uhr

27.04.2014 | Sonntag
7. Pritzwalker Reitturnier
RSG Pritzwalk e.V.
Zur Hainholzmühle
8.00 Uhr

Leipziger Pfeffermühle
Kulturhaus Pritzwalk
15.00 Uhr

„Der Virtuose“
Barocker Theatersommer
Stadt Magdeburg, Perleberg
15.30 Uhr

MAI

01.05.2014 | Maifeiertag
Tag des Baumes,
Familienwaldfest
Hainholz Pritzwalk
10.00 - 17.00 Uhr

Offroad-Wochenende zum
Jubiläum des 4x4 Clubs
Fahrzeugausstellung und
Rundfahrt
Kammermark, ab 10.00 Uhr

Eröffnung Laden und Bistro
Schönhagener Mühle

01.+02.+03.05.2014
Kochevent mit Sternekoch
André Tienelt
Schönhagener Mühle
19.00 Uhr
Anmeldung: 03395 401421
schoenhagener-muehle.de

03.05.2014 | Samstag
Offroad-Wochenende zum
Jubiläum des 4x4 Clubs
Geländewagen und Quads in
Aktion, Kammermark
ab 10.00 Uhr
ab 21.00 Uhr Livemusik mit
den „Cashbags“, Eintritt frei

Tag des offenen Ateliers
Andreas Dorfstecher
Rosenwinkel, Wutiker Weg 3
10.00 - 18.00 Uhr
www.holzobjekte.de

Tag des offenen Ateliers
Märchengarten Renate Groenewegen
11.00 Uhr in Horst
15.00 Uhr Figurentheater

Jägermeisterparty
VK-Eventhalle Pritzwalk
22.00 Uhr

04.05.2014 | Sonntag
Chöre aus der Region
Kulturhaus Pritzwalk
10.00 Uhr



Der neue Polo*.

Mit innovativen Fahrerassistenzsystemen¹.

Bei uns bleiben technische Innovationen nicht nur Theorie. Deshalb kann der neue Polo mit Fahrerassistenzsystemen ausgestattet werden, die dafür sorgen können, dass jede Fahrt nicht nur besonders angenehm, sondern auch sicherer wird. Dazu zählen unter anderem der „Front Assist“ mit automatischer Distanzregelung ACC¹, die Multi-kollisionsbremse¹ oder die Müdigkeitserkennung¹. Erleben Sie Fahrdynamik so souverän wie nie zuvor.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Polo in l/100 km: kombiniert 5,1-3,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 116-88.

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen
Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus F. Streese

Fritz-Reuter-Straße 6, 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 76560

04.05.2014 | Sonntag

Tag des offenen Ateliers
Andreas Dorfstecher
Rosenwinkel, Wutiker Weg 3
10.00 - 18.00 Uhr

Tag des offenen Ateliers
Märchengarten Renate Groenewegen
11.00 Uhr in Horst
15.00 Uhr Figurentheater

10.05.2014 | Samstag

Frühlingsfest und Trödelmarkt
Bärbels Bierstübchen
10.00 Uhr

Familienwandertag
Pritzwalker Hainholz
13.00 Uhr

Swing aus Berlin
Dorfkirche Lindenberg
16.00 Uhr

14.05.2014 | Mittwoch

Tour de Prignitz
Empfang der Radler
Marktplatz Pritzwalk
15.00 Uhr



15.05.2014 | Donnerstag

Tour de Prignitz
Start nach Meyenburg
Marktplatz Pritzwalk
10.00 Uhr

Die große Dampfershow
Kulturhaus Pritzwalk
16.00 Uhr

16.05.2014 | Freitag

„Amor eile und erteile treuen Rat“
Barockkonzert
Barockschloss Wolfshagen
17.00 Uhr

17.05.2014 | Samstag

Fechtturnier um Räuber-Klemens-Pokal
Quandt-Sporthalle
10.00 Uhr

Fest im Waldlehrpark
Groß Woltersdorf
10.00 - 18.00 Uhr

Ladys Night
VK-Eventhalle Pritzwalk
22.00 Uhr

18.05.2014 | Sonntag

Tanztee
Kulturhaus Pritzwalk
14.00 Uhr

22.05.2014 | Donnerstag

Lichtbildervortrag Meyenburg
Kulturelles Zentrum im Schloss
19.00 Uhr

Literarischer Dämmerchoppen
Bibliothek Pritzwk
19.30 Uhr

24.05.2014 | Samstag

Dampffahrtage beim Pollo
Mesendorf/Lindenberg
auch 29.05., 31.05., 01.06.14
10.00 Uhr

Rasentraktortreffen
Stepenitz
13.00 Uhr

Jazz-Swing aus Berlin
Dorfkirche Lindenberg
16.00 Uhr

29.05.2014 | Christi Himmelfahrt

Herrentags-Party im Biergarten
Zur Alten Mälzerei
ab 15.00 Uhr

31.05.2014 | Samstag

Stadtfest und 125 Jahre FFW
Meyenburg

Konzert mit dem Warener Bläserchor
Dorfkirche Schönhagen
15.30 Uhr

„Moon Dance“

Trappenberg
20.00 Uhr

JUNI

01.06.2014 | Sonntag

Kindertag im Horster Märchengarten
3. Marmeladentag bei Renate Groenewegen
14.00 Uhr

Kindertag beim Pollo
Mesendorf
10.00 Uhr

04.06.2014 | Mittwoch

Theatertag im Waldlehrpark
Groß Woltersdorf
10.00 - 16.00 Uhr

05.06.2014 | Donnerstag

Clegg & Guttman:
Die Sieben Künste von Pritzwalk
Kunstprojekt an sieben Orten in der
Innenstadt
Eröffnung: 5. Juni 2014, 17.00 Uhr
Ausstellung: 8. Juni - 7. September

06.-08.06.2014

Pritzwalker Festtage mit Hansemarkt

06.06.2014 | Freitag

Biergarten-Party
„Zur Alten Mälzerei“
21.00 Uhr

07.06.2014 | Samstag

Pritzwalker Festtage
14.00 Uhr - Festumzug
14.30 Uhr - Kaffeetafel Nikolaikirche

Große Stimmen im Sommer
Tenor Ilas Nicevic aus Hannover
Dorfkirche Lindenberg
16.00 Uhr

Acht Jahre Modemuseum
Schloss Meyenburg
18.00 Uhr

Stadtfest-Party
„Zur Alten Mälzerei“
21.00 Uhr

08.06.2014 | Sonntag

Stadtmeisterschaften Skat
Bärbels Bierstübchen
10.00 Uhr

12.06.-13.07.2014

Fußball-WM
Public Viewing
im Biergarten
Zur Alten Mälzerei
alle Deutschlandspiele



14.06.2014 | Samstag

20. Wittenberger Dixielandfest
Gymnasium Wittenberge
18.30 Uhr, mehr Infos: Seite 43

15.06.2014 | Sonntag

Tag des offenen Gartens in Horst
Märchengarten Renate Groenewegen
10.00 Uhr, 15.00 Uhr Kräutermärchen

Musikschulen öffnen Kirchen
Nikolaikirche Pritzwalk
15.00 Uhr

21.06.2014 | Samstag

Konzert des Landesjugenchores
Brandenburg
Kloster Stift zum Heiligengrabe
19.00 Uhr

26.06.2014 | Donnerstag

Lesung mit Danuta Schmidt
Bibliothek Pritzwalk
19.30 Uhr

28.06.2014 | Samstag
100 Jahre FFW Sarnow

Jazzkonzert mit Posaune und Orgel
Kloster Stift zum Heiligengrabe
19.00 Uhr

Kochevent mit Fernando Congiu
„Geheimnisse echter italien. Antipasti“
Schönhagener Mühle
17.00 Uhr, Anmeldung: 03395 401421

29.06.2014 | Sonntag
Ökumenisches Sommerkonzert
Nikolaikirche Pritzwalk
17.00 Uhr

JULI

05.07.2014 | Samstag
1. Prignitzer Honigmarkt
Raiffeisenmarkt Pritzwalk
9.00 Uhr

Fahrtage beim Pollo
Mesendorf/Lindenberg
10.00 Uhr

Kochevent mit Fernando Congiu
„Geheimnisse echter italien. Antipasti“
Schönhagener Mühle
17.00 Uhr
Anmeldung: 03395 401421

150-Jahrfeier „Glatfelter“
mit der Live-Band
„Two 4 fun“
Freilichtbühne Trappenberg
20.00 Uhr
mehr Infos: Seite 31



10.07.-22.08.14 | Samstag
Ferienspiele im Weidencamp
8.00 - 15.00 Uhr

9.00 - 15.00 Uhr Bildungsgesellschaft mit Werkangebot
Anmeldung: 03395 300357

11.07. + 12.07.14
15. Elblandfestspiele Wittenberge
Elblandbühne, Alte Ölmühle
mehr Infos: Seite 43

12.07.2014 | Samstag
Deutsche Barocklieder an Fürstenhöfen
Kloster Stift zum Heiligengrabe
19.00 Uhr

19.07.2014 | Samstag
90 Jahre FFW Buchholz

Von Bach bis Mendelssohn
Eine musikalische Zeitreise von Sachsen bis nach Mecklenburg
Kloster Stift zum Heiligengrabe
19.00 Uhr

26.07.2014 | Samstag
Marienfließer Landpartie mit Konzert
Evangelisches Stift Marienfließ
18.00 Uhr

Kompletter Veranstaltungskalender der Prignitz unter:
www.prignitzsommer.de

PROGRAMM-HIGHLIGHTS 2014



Foto: Döring und Waesch

12. April – 01. Juni 2014, Cumlosen, Galerie Rolandswurt
„Quadrium – Kunst aus vier Bundesländer“ unter dem Thema:
„Kunst-Werk-Textil“

27. April 2014, 15.30 Uhr, Perleberg, Stadt Magdeburg
„Der Virtuose“ Barocker Theatersommer 2014
mit dem Ensemble „I Confidenti“

16. Mai 2014, 17.00 Uhr Wolfshagen, Barockschloss
„Amor eile und erteile treuen Rat“ Barockkonzert mit dem
Ensemble „La Sonnerie“

11. – 12. Juli 2014, 20.00 Uhr Wittenberge, Bad Wilsnacker Str. 52
15. Elblandfestspiele „Chaplin, Charme und Traummusik“ –
Das Beste aus Operette, Show und Musical im Film“

08. August 2014, 20.00 Uhr Lenzen, Burgpark
„Freude schöner Götterfunken – Friedrich Schiller neu vertont“
Konzert mit Reinhardt Repkes CLUB DER TOTEN DICHTER

15. August 2014, 20.00 Uhr Bad Wilsnack, Goethepark
„Hans im Glück“ eine Aufführung nach Bertolt Brecht
mit dem Wandertheater „Ton und Kirschen“

16. August 2014, 11.00 Uhr Bad Wilsnack
11. Pilgerfest – Musikalische Umrahmung mit
„Wirbele der Wilden Weiber“

16. August 2014, 20.00 Uhr Putlitz, Auf der Burg
„Hans im Glück“ eine Aufführung nach Bertolt Brecht
mit dem Wandertheater „Ton und Kirschen“

30. August 2014, 19.00 Uhr Kitz, In der Kirche
„Il teatro alla moda“ Barocker Theatersommer 2014
mit dem Ensemble „I Confidenti“

05. – 06. September 2014, Perleberg
17. Perleberg-Festival

06. September 2014, 10.00 Uhr Groß Woltersdorf Waldlehrpark
Prignitzer Märchentag unter dem Motto: Zwerge und Riesen

Mit freundlicher Unterstützung
des Ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes
Brandenburg und der Sparkasse Prignitz

 **Sparkasse
Prignitz**



VERANSTALTUNGEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie ausgewählte Veranstaltungen der Region.

AUGUST

02.08.2014 | Samstag
Fahrtage beim Pollo
Mesendorf/Lindenberg
10.00 Uhr

„Derbe deftige Lieder“
Mittelalter und Vernissage
Schloss Meyenburg
18.00 Uhr

Lobgesang und Saitenklang
Motetten, Gamben- und Lautenmusik
Kloster Stift zum Heiligengrabe
19.00 Uhr

09.08.2014 | Samstag
Pritzwalker Heidelbeertage
Heidelbeerplantage
10.00 Uhr

6. Traktor- und Oldtimertreffen
Kuhbier, 11.00 Uhr

16.08.2014 | Samstag
Pflanzentauschbörse
Kleingärten Bullenkamp, Pritzwalk
13.00 Uhr

„Hans im Glück“
Wandertheater „Ton und Kirschen“
Pultitz, Auf der Burg
20.00 Uhr

23.08.2014 | Samstag
Dorffest in Kemnitz

24.08.2014 | Sonntag
Konzert Trio Matar
Nikolaikirche Pritzwalk
18.00 Uhr

30.08.2014 | Samstag
Museumsfest in Streckenthin
12.00 - 18.00 Uhr

Stadtfeuerwehrtag und Sommerfest
Festplatz Seefeld
13.00 Uhr

SEPTEMBER

03.09.2014 | Mittwoch
Tag der offenen Tür
im Grünen Klassenzimmer
Weidencamp
9.00 - 16.00 Uhr

05.09.2014 | Freitag
Herbstleuchten
Innenstadt Pritzwalk
16.00 - 23.00 Uhr

06.09.2014 | Samstag
Prignitzer Märchentage
„Zwerge und Riesen“
Groß Woltersdorf Waldlehrpark
10.00 Uhr

17. Perleberger Festival
Perleberg

13.09.2014 | Samstag
9. Jobstart-Messe
Ehem. Brauerei, Hainholzweg
10.00 - 13.00 Uhr
Mehr Infos: Seite 32

Pilzwanderung und Ausstellung
Pritzwalker Hainholz
10.00 Uhr

Herbstfest und Trödelmarkt
Bärbels Bierstübchen
10.00 Uhr

16. Familien-Herbsttrail 4x4 Club
Kammermark
10.00 Uhr

Tag der offenen Tür
FFW Beveringen
14.00 Uhr

Kochevent mit
Jacques Ammersbach Neubauer
Schönhagener Mühle
17.00 Uhr
Anmeldung: 03395 401421

Dichterlesung im Märchenhaus
Märchengarten Renate
Groenewegen
19.00 Uhr

14.09.2014 | Sonntag
Klostermarkt und Tag des offenen Denkmals
Kloster Stift zum Heiligengrabe
10.00 - 16.00 Uhr

20.09.2014 | Samstag
37. Pritzwalker Lauf- und Wandertag
Pritzwalker Hainholz
10.00 Uhr

6. UMA
UnternehmerMitarbeiterParty
VK-Eventhalle
www.uma-pritzwalk.de



21.09.2014 | Sonntag
Tanztee
Kulturhaus Pritzwalk
14.00 Uhr

27.09.2014 | Samstag
Tag der offenen Tür
für Modellbahnfreunde
Bahnhofshalle Pritzwalk
10.00 - 16.00 Uhr

Kochevent mit
Jacques Ammersbach Neubauer
Schönhagener Mühle
17.00 Uhr
Anmeldung: 03395 401421
www.schoenhagener-muehle.de

**Wir bedanken uns bei allen Anzeigen-
inserenten und Unterstützern, die dieses
Magazin möglich gemacht haben.**

Impressum:

Herausgeber, Satz und Gestaltung:
Kathrin Reiter Werbeagentur Pritzwalk, 03395 3000 301,
post@kathrinreiter.de
Redaktion: Susanne Liedtke, Freie Journalistin
03395 3095852, susanneliedtke@gmx.de
Anzeigenkontakt: Kathrin Reiter
Fotos: Liedtke, Reiter, Olaf Köhn (Landwirtschaft), fotolia
Erscheinung: zweimal jährlich, April/Oktober
Auflage: 6500 Exemplare
Anzeigenpreisliste: www.pritzwalk-erleben.de

Das kulturelle Sommererlebnis!

20. Wittenberger Dixielandfest



14. Juni 2014, 18.30 Uhr

Oldtimers Jazzband Prag
auf dem Hof des
Wittenberger Gymnasiums

(Schlechtwetterausweich: Kultur- und Festspielhaus)

Oldtimers Jazzband Prag

Jazz Collegium Berlin &
Ricarda Ulm

Thomas Stelzer & Friends
(Dresden)



Tickets: 03877 929181/-82

Touristinformation Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge

Gute Unterhaltung mit Niveau!

Kultur- & Festspielhaus Wittenberge

Veranstaltungshighlights 2. Halbjahr 2014

Sa., 13. September, 14.30 Uhr

6. Wittenberger
Bigband-Festival

Sa., 15. November, 20.00 Uhr

The 10 Sopranos

Sa., 04. Oktober, 20.00 Uhr

Schlager-Duo „Fantasy“

Do., 20. November, 16.00 Uhr

Die Original
Hoch- und Deutschmeister

So., 12. Oktober, 17.00 Uhr

Eine Nacht in Venedig

So., 30. November, 17.00 Uhr

Der Nussknacker

Mi., 15. Oktober, 20.00 Uhr

Wladimir Kaminer

Mi., 17. Dezember, 20.00 Uhr

Schlager-Weihnachtsgala



Tickets: 03877 929181/-82

Touristinformation Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge

15. ELBLANDFESTSPIELE WITTENBERGE



Das Beste aus Operette,
Show und Musical im Film

Die Wüsten Afrikas, die Tempel Asiens, die Urwälder Südamerikas.
Plötzlich ist alles so nah!

Ob der Eiffelturm, der Wilde Westen, die Tiere ferner Kontinente: mit der Filmkamera kam das Kino, kam die große weite Welt. Und mit ihr die Träume: von phantastischen Reisen und spannenden Abenteuern, von den Reichen und Schönen, von Glück und Erfolg. Musik im Film gehört dazu. Sie lässt uns mitfühlen, mitleiden, mitlieben.

Aus dem Klavierspieler am Bühnenrand, der die ersten Stummfilme begleitet hat, sind unvergessene Filmkompositionen geworden, Klassiker der Musikgeschichte. Als Evergreens haben diese Klänge Berühmtheit erlangt, sind oft populärer, als die Filme selbst.

Wir laden Sie herzlich ein, im Sommer 2014 mit dem einzigen Filmorchester der Welt und internationalen Starsolisten die schönsten Melodien aus einhundert Jahren Filmmusikgeschichte von Hollywood bis Babelsberg mitzuerleben.

Erkan Aki und Anna Aki (Tenor/Sopran) – Schweiz

Fabio Andreotti (Tenor) – Italien

Katarzyna Dondalska (Sopran und Violine) – Polen

Marjan & Lukas (Musical und Pop) – Iran-Deutschland/Österreich

Lindsay Funchal (Sopran) – Brasilien

Manos Kia (Bariton) – Iran-Deutschland

Colin Rich (Entertainer Rock/Pop) – USA

Mirjam Miesterfeldt (Sopran) – Deutschland

Kari Zellmer – Kindermusicaltheater Berlin

Matthias Hille als Charlie Chaplin

Madeleine Wehle – Moderation

Young Voices Brandenburg – Backgroundchor

Deutsches Ferntheater

Deutsches Filmorchester Babelsberg

Heinz Walter Florin – Dirigent

11. & 12. Juli 2014

Elblandbühne · Alte Ölmühle zu Wittenberge

Hauptsponsor:



Medienpartner:



www.elblandfestspiele.de

Ticketservice, Infos, Übernachtungen: Tel. 03877 929181/-82

Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge





GEHWEG- REINIGUNG

für Privathaushalte + Gewerbe

Die Straßenreinigungssatzung legt eine 14-tägige Gehwegreinigung fest. Gerne übernehmen wir für Sie diese Reinigungspflicht, pünktlich und zuverlässig. Sie bezahlen nur 6,00 EUR je Meter Grundstückslänge im Jahr. Lassen Sie sich ein Angebot erstellen. Werben Sie Ihre Nachbarn, dann gibt es für Sie auch noch einen Rabatt.

* Jahresgebühr bei einer Grundstückslänge von 25 m.

Weitere Angebote für Sie:

- Glas- & Wintergartenreinigung
- Teppich- & Polsterreinigung
- Grünanlagenpflege
- Containerdienst & Winterdienst
- Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen

schnell
gründlich
sauber

150 EUR*
im Jahr